

Vergangenheit trifft Zukunft

Die Freie Comenius Schule feiert 40 Jahre mit einem großen Sommerfest

Kranichstein (sb). Spannung bis zum Schluss: ArhManchmal merkt man erst im Nachhinein, was ein Tag wirklich war. Das große Jubiläumssommerfest der Freien Comenius Schule vom 19. September war so ein Tag. Unter dem Motto „Vergangenheit trifft Zukunft“ öffnete die FCS in Darmstadt-Kranichstein ihre Türen und lud ein, Schule einmal ganz anders zu erleben.

Und anders war sie. Wer das weitläufige Naturgelände betrat, tauchte ein in eine Welt, die so gar nichts mit dem zu tun hat, was viele unter Schule verstehen. Eingebettet in einen Rest Natur mitten in der Stadt, mit alten Bäumen, Werkstätten, einer großen Halle und Gebäuden, die eher an einen Abenteuerspielplatz erinnern als an ein Schulgelände, zeigte die FCS, was sie ist: ein Ort zum Leben, Lernen und Wachsen.

Das Sommerfest war dabei kein gewöhnliches Schulfest. Es war bewusst so gestaltet, dass Besucherinnen und Besucher nicht nur zuschauen, sondern erleben sollten, was diese Schule im Kern ausmacht. Und das Herzstück der FCS sind ihre Werkstätten. Es gibt sie in reicher Vielfalt: eine Holzwerkstatt, eine Töpferwerkstatt, eine Mal- und Druckwerkstatt, eine Nähwerkstatt, einen Musikraum und mehrere Küchen, in denen regelmäßig gemeinsam gekocht wird. Handwerklich-kreatives Arbeiten ist hier kein Zusatzangebot, sondern fester Bestandteil des Schulalltags, von der ersten bis zur zehnten Klasse.

Das Fest machte genau das erlebbar. In der Holzwerkstatt bauten Kinder und Erwachsene gemeinsam Traumfänger. In der Druckwerkstatt konnten Besucherinnen und Besucher ihre eigenen T-Shirts im Siebdruckverfahren bedrucken und ein Stück FCS mit nach Hause nehmen. Wer durch das Gelände schlenderte, verstand sehr schnell: Hier lernen Kinder nicht nur mit dem Kopf, sondern mit allen Sinnen. Und wer wollte, konnte es an diesem Tag einfach

selbst ausprobieren. Hinter dieser Werkstattkultur steckt ein besonderes Prinzip: Kinder erwerben für jede Werk-

Was das Fest darüber hinaus besonders machte, war das Miteinander. So viele ehemalige Eltern und Schüler:innen waren

ersten bis zum zehnten Schuljahr lernen hier gemeinsam in altersgemischten, inklusiven Gruppen. Bis zur neunten Klas-



Ehemalige Eltern und Gründungseltern der FCS, darunter auch der erste Lehrer der Schule, beim Jubiläumssommerfest am 19. September 2026.

statt ein sogenanntes Diplom. Erst wer das Diplom hat, darf die Werkstatt eigenständig nutzen, ohne Begleitung eines Erwachsenen. Das schafft echtes Verantwortungsgefühl und vermittelt, dass Können etwas wert ist. Dass man sich Vertrauen und Freiheit erarbeitet.

Das Caféhaus in der Mensa lud zum Verweilen ein. Eltern standen stundenlang in der Küche und kochten, Schülerinnen und Schüler verkauften selbstorganisiert Essen und Trinken. Clowns brachten Groß und Klein zum Lachen. Und auch die Musik kam nicht von außen: Die Schulband, die in der Musikwerkstatt der FCS probt und wächst, spielte live auf dem Fest und zeigte, was in Wochen und Monaten gemeinsamen Musizierens entstehen kann. Der Kinderchor begeisterte mit seinem Auftritt und erntete herzlichen Applaus. Auch das ist FCS: Kinder, die nicht konsumieren, sondern gestalten, die nicht zuschauen, sondern mitmachen. Das Fest war bunt, laut, leise, kreativ und herzlich zugleich. Einfach: FCS.

gekommen, manche nach Jahren zum ersten Mal wieder auf dem Gelände. Überall entstanden Gespräche zwischen ehemaligen und heutigen Schulmitgliedern, zwischen Menschen, die sich nie begegnet wären, die aber alle dieselbe Schule kennen und lieben. Das Motto „Vergangenheit trifft Zukunft“ war nicht nur ein schöner Satz auf einem Plakat. Es war zu erleben.

Wer bis in den Abend blieb, erlebte noch einmal eine ganz eigene Feier, diesmal nur für die Schulgemeinde. Die Schulband riss die Bühne noch einmal an sich und spielte das Programm, das sie eigens für dieses Jubiläum einstudiert hatte. Der Kinderchor begeisterte mit „We Don't Need No Education“ und erntete euphorischen Applaus. Ein Titel, der bei dieser Schule eine ganz eigene Bedeutung hat: Kinder, die genau das leben, was er meint.

Die Freie Comenius Schule wurde 1986 von Eltern gegründet und wird bis heute elterngetragen geführt. Kinder vom

se werden keine Ziffernnoten vergeben, stattdessen erhalten die Kinder ausführliche individuelle Entwicklungsberichte. Am Ende des neunten Jahrgangs erwerben alle Schülerinnen und Schüler den FCS-eigenen Abschluss. Er ist für die Schule besonders wichtig. Er zertifiziert nicht Faktenwissen, sondern die Fähigkeiten, die an der FCS wirklich zählen: Selbstständigkeit, soziales Lernen, Selbstreflexion, Problemlösekompetenz und besonderes Engagement. Nach dem zehnten Schuljahr folgen je nach Weg der Haupt- oder Realschulabschluss, der berufsorientierte Abschluss (BOA) oder der lebenspraktisch orientierte Abschluss (LOA), beides eigens entwickelte Zertifikate für Schülerinnen und Schüler, für die andere Abschlussformate nicht passen. „Alles fließe aus eigenem Antrieb“, schrieb Johann Amos Comenius. An dieser Schule ist das kein Leitspruch auf einem Schild. Es ist gelebte Praxis.

Mehr Informationen unter www.fcs-da.de

KIEFERORTHOPÄDIE UND ZAHNÄRZTE AM LÖWENPLATZ

- IMPLANTOLOGIE
- ZAHNERSATZ
- ZAHNERHALTUNG
- ALIGNER
- PROPHYLAXE
- LACHASSEDIERUNG

ANGST VORM ZAHNARZT?
BEHANDLUNG MIT LACHGAS

FÜR DIE GANZE FAMILIE. DIREKT IN ARHEILGEN.

TERMIN VEREINBAREN
06151 707 96 00

Frankfurter Landstraße 148-150
64291 Darmstadt-Arheilgen
kieferorthopaedie-arheilgen.de

Erntedankfest

am 26.09.2026 auf der
Kinder- und Jugendfarm Darmstadt



Arheilgen (as). Unser jährliches Erntedankfest findet in diesem Jahr am Samstag, den 26. September, von 15-18 Uhr statt und wir freuen uns sehr darauf, diesen besonderen Nachmittag nach einem ereignisreichen Jahr zu feiern.

Es erwartet euch ein buntes Programm mit herbstlichen Mitmachaktionen für Kinder, wie zum Beispiel Kürbisschnitzen, Apfelsaftpressen und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: Freut euch auf leckeren Kuchen und Waffeln.

Macht mit beim Arheilger Weihnachtsmarkt

Traditionell am ersten Adventswochenende in & um den Goldnen Löwen

Arheilgen (gva). Weihnachten ist mehr als Lichter, Glühwein und Geschenke. Weihnachten bedeutet Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsam eine schöne Zeit zu erleben.

Genau das wollen wir, der Gewerbeverein Arheilgen e.V. mit Euch, beim Original Arheilger Weihnachtsmarkt wieder schaffen – und dafür brauchen wir Euch!

Stellt euch vor: Auf dem Löwenplatz steht unser großer, festlich geschmückter Tannenbaum. Rundherum reihen sich kleine, gemütliche Hütten aneinander. Es duftet nach Weihnachten und überall warten leckere Köstlichkeiten, die von unseren Vereinen und aus der nahen Umgebung mit viel Herz angeboten werden.

Und gleich nebenan öffnet sich die Tür zum Löwensaal: Dort erwartet die Besucherinnen

und Besucher eine bunte Weihnachtswelt mit vielen kleinen Verkaufsständen – kreativ, köstlich, künstlerisch, handgemacht und beeindruckend. Dinge, die man nicht einfach im Vorbeigehen oder im Internet bestellt, sondern entdeckt, bestaunt und am liebsten gleich mit nach Hause nimmt.

Genau hier kommt ihr ins Spiel! Ihr habt etwas Besonderes anzubieten?

Ihr seid kreativ, stellt schöne Dinge her, habt ein tolles kulinarisches Angebot oder möchtet eure Arbeit und euer Können zeigen? Oder ihr möchtet Euch aktiv einbringen mit einer Mitmach-Aktion wie Lebkuchen bemalen, Weihnachtssterne basteln oder einem musikalischen Auftritt?

Dann macht mit und schreibt an event@gewerbeverein-arheilgen.de

Der Arheilger Weihnachtsmarkt lebt von der Vielfalt seiner Aussteller. Jeder Stand ist anders, jede Idee einzigartig – und genau das macht den Markt so besonders. Lasst uns gemeinsam einen Weihnachtsmarkt gestalten, der Arheilgen zum Leuchten bringt, Menschen zusammenführt, bei Groß & Klein für leuchtende Augen sorgt.

Der Original Arheilger Weihnachtsmarkt:

27.-29. November 2026

Freitag 18-20 Uhr,

Samstag

& Sonntag 13-19 Uhr

(um den Goldnen Löwen länger geöffnet)

Gewerbeverein Arheilgen e.V. (Kooperationspartner Merck)

FRAU DANIEL KAUF

Pelze aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge.

Komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung.

100 Prozent seriöse und diskrete Barabwicklung vor Ort.

Täglich Montag-Sonntag von 8-21 Uhr.

Telefon 06196-40 26 889

Ein stilvolles Zuhause für Senioren



Herzliche Einladung zum

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 27.09.26, 10:00 – 17:00 Uhr

Führungen: 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr

Lernen Sie unser Haus als mögliche Wohnform im Alter kennen.

Sie erreichen uns bequem mit den Straßenbahnlinien 4 und 5 bis zur Haltestelle „Borsdorffstraße“, die in Fußlaufweite des Wohnparks liegt.

Wir freuen uns auf Sie.

Wohnpark Kranichstein
Senioren-Residenz



Senioren-Residenz
Wohnpark Kranichstein GmbH

Borsdorffstraße 40
64289 Darmstadt

KIRCHLICHE TERMINE

ARHEILGEN

CHRISTLICHES ZENTRUM DARMSTADT – CZD
Röntgenstr. 18, www.cz-darmstadt.de
Sonntag, 27. September 2026
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung und Livestream online

EVANG. AUFERSTEHUNGSGEMEINDE
www.auferstehungsgemeinde-arheilgen.de
Do: 17 Uhr Die Wollmäuse – Offener Handarbeitstreff; Fr: 13:30 Uhr Musikunterricht; 16 Uhr Pfadfindergruppen; 18 Uhr C3 Jugendtreff im CVJM Heim; 19:30 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 27. September 2026
kein Vormittagsgottesdienst; 11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Fabian Böhme; 15 Uhr Gospelworkshop; 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Partnerschaftsgottesdienst mit Gästen aus Südafrika und Gospel-Projektchor, Pfarrer Fabian Böhme; Mo: 17:30 Uhr Musikunterricht; 19 Uhr Männersache; Di: 16:15/17:30 Uhr Konfi-Zeit; 19:15 Uhr Orchester; Mi: 14:30 Uhr Musikalische Früherziehung; 16:30 Uhr Lucky Kids, Jungschar im CVJM Heim; 20 Uhr Kantorei

EVANG. STADTMISSION
Info-Tel.: 06151-373440, www.stadtmission-arheilgen.de
Sonntag, 27. September 2026
10 Uhr Gottesdienst; Do: 20 Uhr Friedensgebet

KATH. HEILIG-GEIST-KIRCHE
www.heilig-geist-darmstadt.de
Fr: 18 Uhr Pfadfinder „Wölflinge“, „Jufis“, „Pfadis“ und „Rover“; 19:30 Uhr Kirchenverwaltungsrat; Sa: 9 Uhr Intensivschulung Prävention des Patoralraums Darmstadt-Mitte; 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 27. September 2026
10:30 Uhr Wort-Gottes-Feier als Familiengottesdienst zu Erntedank; Mo: 19:30 Uhr Kirchenchor „InSpirit“; Di: 19:30 Uhr Pfarrgemeinderat; Mi: 9 Uhr Heilige Messe; 19 Uhr Treffen Wort-Gottes-Feier-Leiter der Pfarrgruppe DA-Nord; Do: 18:30 Uhr Infoschulung Prävention des Patoralraums Darmstadt-Mitte
ST. BONIFATIUS
Fr: 18 Uhr Heilige Messe

KREUZKIRCHENGEMEINDE
www.kreuzkirche-arheilgen.de
Do: 15:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum Fiedlersee
Sonntag, 27. September 2026
10 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Pfarrer Stegmüller und Kita; 15-17:30 Uhr Gospel-Workshop im Gemeindehaus der Auferstehungsgemeinde, Messeler Straße 31; 18 Uhr Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche; Di: 16:15 Uhr und 17:45 Uhr Konfi-Zeit; Mi: 14:30-16:30 Uhr Erlebnistanz mit Barbara Themel
Öffnungszeiten der Bücherei:
Mo: 18:30-19:30 Uhr; Mi: 8:30-9:30 Uhr und 16-18 Uhr; Do: 16-18 Uhr

NETZWERKKIRCHE
Arheilger Kleingruppe jeden Do: 19 Uhr; Kontakt-Tel.: 0151 27658284 (Pastor Christian Marschall) E-Mail: christian.marschall@netzwerk-kirche.com auch bei Tiktok und Instagram

KRANICHSTEIN

EVANG. SEGENSEGEMEINDE
www.segensgemeinde-darmstadt.de
Sa: 10 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst zum Landmarkt im Jagdschloss Kranichstein Pfrn. A. M. Horn, Pfr. S. Schäfer
Sonntag, 27. September 2026
11 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Hofgut Oberfeld Pfr. S. Wiegand, G. Böger, R. Sperling; Di: 10:30 Uhr Seniorengottesdienst in der Stiftskirche Pfr. U. Wiegand
Ökum. Gemeindezentrum
www.oegz.de
Do: 19:30-21 Uhr Chorprobe; Mo: 16:30-18 Uhr Flötengruppen TonArt; Di: 15-18 Uhr Gemeindebücherei

KATH. KIRCHENGEMEINDE ST. JAKOBUS
www.oegz.de
Do: 10 Uhr Eucharistiefeier; Sa: 10 Uhr Ökum. Erntedankgottesdienst zur Eröffnung des Landmarktes im Jagdschloss Kranichstein
Sonntag, 27. September 2026
10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Gedenken der Verstorbenen des Vormonats

WIXHAUSEN

EVANG. KIRCHENGEMEINDE WIXHAUSEN
www.kirche-wixhausen.de
Offene Kirche täglich 9-16 Uhr; Mi: 14.30 Uhr Treffen der Evangelischen Frauenhilfe in der Scheune
Sonntag, 27. September 2026
Kein Gottesdienst in Wixhausen; Einladung zu den Gottesdiensten in die Kreuz- und Auferstehungskirche

Eine „Tüte Güte“

Arheilgen (rs). Wie jedes Jahr wollen wir auch diesmal als Kirche in unserer Gesellschaft einen Unterschied machen. Deshalb wollen wir nun zum 6. Mal in Folge die Darmstädter Tafel e.V. mit Lebensmittelspenden unterstützen. Dazu sammeln wir Tüten, welche mit langhaltbaren Lebensmitteln (z.B. Konserven, Mehl, H-Milch usw.) gefüllt sind. Wir werden diese dann am Erntedank Fest am 04.10.2026 feierlich an die Tafel überreichen. Der Vorsitzende der Darmstädter Tafel e.V. wird am 04.10. im Gottesdienst des Christlichen

Zentrums Darmstadt e.V. (CZD) anwesend sein, um die Spenden in Empfang zu nehmen. Fühlen Sie sich auch angesprochen und würden gerne Spenden? Die haltbaren Lebensmittel dürfen gerne ab sofort während unseres Gottesdienstes sonntags von 10.30 Uhr - 13 Uhr, oder nach Vereinbarung abgegeben werden. Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne unter folgender Mail-Adresse zur Verfügung: buero@cz-darmstadt.church Wir freuen uns riesig, Gottes Großzügigkeit leben und weitergeben zu können!

Gottesdienst und Gemeindeversammlung

Sonntag (27.9.) um 10:30 Uhr, St. Jakobus in Kranichstein

Kranichstein (ss). Mit Beginn des neuen Jahres werden die katholischen Pfarreine der Darmstädter Innenstadt mit den Pfarreien in Arheilgen, Messel und Kranichstein zur Großpfarrei St. Lucia fusionieren. St. Jakobus in Kranichstein sieht sich dadurch vor eine besondere Herausforderung gestellt: Was wird in Zukunft aus dem Konzept des „Ökumenischen Gemeindezentrums“, wonach eine evangelische und eine katholische Pfarrei unter „einem Dach“ ihr Gemeindeleben alltäglich konkret, in ständigem Austausch und ökumenischer Verbundenheit miteinander gestalten? Im Gottesdienst und in der anschließenden Gemeindever-

sammlung sollen die Gremien der neuen Pfarrei vorgestellt und um Akzeptanz für sie geworben werden: Der 2027 zu wählende Pfarreirat und der Gesamtverwaltungsrat von „St. Lucia“, für die Kandidaten gesucht werden und der „Gemeindeausschuss“, der in Zukunft da Gemeindeleben „vor Ort“ begleiten und gestalten soll und der vom Engagement der Gemeindemitglieder leben wird. Dabei wird es nicht zuletzt um die Frage gehen, wie in den neuen Strukturen eingelöst werden kann, was als Ziel in den Strategiepapieren des sogenannten „pastoralen“ Wegs immer formuliert worden ist: Das spezifische Profil der „Kirchorte“, z.B. der gewachsenen Gemeinden

mit ihren Traditionen, zu wahren und sogar zu stärken, damit das Zusammenwachsen in der Großpfarre nicht in einer Vereinheitlichung mündet, sondern sich als ein Netzwerk der Vielfalt kirchlichen Lebens entwickelt. Die Zukunft des Ökumenischen Gemeindezentrums in Kranichstein wird ein Prüfstein dafür sein, ob das gelingt. Für das Treffen am 27.9. wird deshalb eine rege Beteiligung und ein lebhafter Austausch erwartet. Der Gottesdienst in St. Jakobus beginnt um 10:30 Uhr. Im Anschluss findet dann die Gemeindeversammlung im Franziskussaal im katholischen Teil des ÖGZ statt.

Auferstehungsgemeinde

Partnerschaftsgottesdienst mit Gospel-Projektchor

Arheilgen (tl). Zurzeit besucht eine Delegation der Moravian Church aus Gqeberha (Port Elizabeth) in Südafrika das Dekanat und auch die Ev.-Luth. Auferstehungsgemeinde. Die Begegnung ist Teil einer seit mehr als 30 Jahren bestehenden Partnerschaft zwischen Gemeinden des Dekanats und Gemeinden in Südafrika. Sie steht im Zeichen von Austausch, gegenseitigem Lernen und gelebter Gemeinschaft. Der Abendgottesdienst der Ev.-Luth. Auferstehungsgemeinde, der am am Sonntag (27.9.) um 18 Uhr beginnt, wird als Partnerschaftsgottesdienst mit Gästen aus Südafrika gefeiert. Gestaltet wird dieser Gottesdienst durch den Partnerschaftsausschuss und Pfarrer Fabian Böhme. Ein musikalisches Highlight werden Beiträge eines Gospel-Projektchores sein, der unter der

Leitung von Finn Krug steht. Der vorbereitende Workshop, bei dem die Lieder für den Gottesdienst einstudiert werden, beginnt ebenfalls am Sonntag um 15 Uhr. Aus organisatorischen Gründen wird für diesen Workshop um eine Voranmeldung bei Pfarrerin Ilka Friedrich gebeten (Tel. 0160 97384767 Mail ilka.friedrich@ekh.de). Es besteht aber auch die Möglichkeit spontan vorbeizukommen.

Evangelisation mitten in Darmstadt

Open-Air-Veranstaltung bringt die Botschaft von Jesus Christus ins Herzen von Darmstadt

Arheilgen (rs). Was geschieht, wenn eine Evangelisation nicht in Gemeinderäumen, sondern mitten in der Stadt stattfindet? Mit dieser Idee verwandelte sich der Friedensplatz im Zentrum Darmstadts am 29. und 30. August in ein Festgelände. Unter dem Namen HELLER luden Christen zwei Tage lang Familien, Kinder und Erwachsene ein, den christlichen Glauben kennenzulernen. Hüpfburgen, Kinderschminken und Bastelangebote gehörten ebenso dazu wie Live-Musik, Tanz, Gebet, Bibeln und evangelistische Botschaften. Ver-

anstaltet wurde HELLER vom Christlichen Zentrum Darmstadt (CZD). Insgesamt beteiligten sich elf Gemeinden und christliche Werke aus Darmstadt. „Lass’ uns Darmstadt mal ein bisschen heller machen“ lautete das Motto. Dahinter stand der Wunsch, Menschen mitten in ihrem Alltag mit der Botschaft von Jesus Christus zu erreichen. Kinder und Familien im Mittelpunkt Am Samstag begann HELLER mit einem großen Kids-Festival. Hüpfburgen, Kinderschminken, Bastelangebote, eine Station der Royal Rangers, Obst und

Popcorn sorgten dafür, dass der Friedensplatz schnell von Familien und ihren Kindern in Beschlag genommen wurde. Musik, Theater und kurze geistliche Impulse vermittelten auf kindgerechte Weise die christliche Botschaft. Am Sonntag kamen die beteiligten Gemeinden zunächst zu einem gemeinsamen Open-Air-Gottesdienst auf dem Friedensplatz zusammen. Anschließend folgten ein weiteres Kids-Festival sowie Live-Musik und evangelistische Beiträge. Insgesamt besuchten ca. 1500 Gäste das Fest.

 Folgt der Arheilger Post auf Facebook: [/arheilgerpost](https://www.facebook.com/arheilgerpost)

Seniorenachmittag in der Kreuzkirche

Arheilgen (uh). An unserem nächsten Seniorenachmittag am Donnerstag, den 1. Oktober, wird uns Johanna Tiedemann anhand eines Bildervortrags mitnehmen auf eine Rundreise durch Namibia. Vorher stärken wir uns immer mit Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren und sonstige Interessierte.

Polizei

29-Jährige unsittlich berührt

Arheilgen (ots). Eine 29-Jährige ist am Sonntagmorgen (20.9.) gegen 8.15 Uhr in einer Straßenbahn nahe der Haltestelle „Nordbahnhof“ von einem noch unbekannten Mann sexuell belästigt worden. Nach ersten Erkenntnissen soll der Unbekannte die Frau auf unsittliche Art und Weise berührt haben. Anschließend verließ er die Straßenbahn und suchte unerkannt das Weite.

Der unbekannte Täter soll groß und von normaler Statur sein. Er soll mit einer hellen Hose und einer hellen Jacke bekleidet gewesen sein und graue Haare getragen haben. Auffällig soll ein sichtbarer Unterbiss gewesen sein.

Das Kommissariat 10 der Darmstädter Kripo hat die Ermittlungen eingeleitet und bittet um Hinweise zur Identität des Mannes. Unter der Rufnummer 06151 / 969 - 0 sind die Ermittlerinnen und Ermittler zu erreichen.

VERWALTUNG

ARHEILGEN

BEZIRKSVERWALTUNG
Rathausstr. 1
Bezirksverwalter: N.N.
Tel.: 06151 13 23 97
bv.arheilgen@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 8:30-12:30 Uhr sowie Di. und Mi. 14-17 Uhr
Do. 8-14 Uhr; Fr. 7-10 Uhr

MELDESTELLE
Tel.: 06151 13 36 80
meldestelle-arheilgen@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Mi. 8:30-12:30 Uhr sowie Di. und Mi. 14-17 Uhr
Do. 8-14 Uhr; Fr. 7-10 Uhr
Telefonische Sprechzeiten: Mo. und Do. 13:30-15 Uhr

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteher: Lutz Hefert
Telefonisch erreichbar: Di. und Mi. 18-19 Uhr
Tel.: 06151 13 36 81
Mobil: 0152 37865655
ortsgericht-darmstadt-arheilgen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Di. und Mi. 18-19 Uhr

3. POLIZEIREVIER
Röntgenstr. 41
Tel.: 06151 96 94 13 10
Odine Kunert
Tel.: 06151 96 94 13 52
Mobil: 0162 6181384
Sprechzeiten: nach Vereinb.

SCHIEDSAMT
Jürgen Hein-Benz
Tel.: 06151 37 03 85
Günther Lisemer (Stellv.)
Tel.: 0160 3648660
schiedsamt-arheilgen@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

STADTPOLIZEI
Steffen Grüner
Tel.: 06151 13 22 37
Mobil: 0151 15981361
steffen.gruener@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

KRANICHSTEIN

MELDESTELLE
Hotline: 06151 13 32 22

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteherin: Petra Gengnagel
Mirjam-Pressler-Str. 10
Tel.: 06151 96 76 585
Fax: 06151 96 76 643
ortsgericht-darmstadt-kranichstein@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mo. 10:30-12:30 Uhr

POLIZEIDIENSTSTELLE
Einkaufszentrum am See
Mirjam-Pressler-Str. 6
Tel.: 06151 96 16 12
Mobil: 0172 6843833

WIXHAUSEN

BEZIRKSVERWALTUNG
Falltorstr. 11
Bezirksverwalterin: Deniz Würsch
Verwaltung: Tel.: 06151 13 4100
bv.wixhausen@darmstadt.de
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr

MELDESTELLE
Tel.: 06151 13 4102
Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 8-12 Uhr sowie Mi. 14-17 Uhr

ORTSGERICHT
Ortsgerichtsvorsteher: Bernd Henske
Tel.: 06151 13 4105
ortsgericht-darmstadt-wixhausen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mi. 16-17 Uhr
Telefonisch erreichbar: Mi. 16-17 Uhr

SCHIEDSAMT
Renate Hahn-Dyroff
Tel.: 06151 13 4104
schiedsamt-wixhausen@darmstadt.de
Sprechzeiten: Mo. 9-10 Uhr und nach Vereinb.

STADTPOLIZEI
Uwe Kittner
Tel.: 06151 13 4103
Mobil: 0151 15977203
uwe.kittner@darmstadt.de
Sprechzeiten: nach Vereinb.

NOTDIENSTE

ARHEILGER
APOTHEKEN

(nachmittags 14:30-18 Uhr)
30. September 2026
Kein Mittwochsdiens!

ÄRZTLICHER
NOTDIENST

Tel.: 06151 116 117
Ärztl. Bereitschaftsdiensten.
KLINIKUM Darmstadt
Grafenstr. 9

GESUNDHEIT
& SOZIALES

ARHEILGEN

SERVICESTELLE SOZIALES
UND BERATUNG (SuB)
Beratung u. Unterstützun
für ältere Menschen
u. Angehörige in Arheilgen
u. ganz Darmstadt
Ansprechpersonen:
Susanne Stiehler
Tel.: 06151 13 4255
Irina Höllwarth
Tel.: 06151 13 3854
Nadja Wolf
Tel.: 06151 13 2053
sub-beratung@darmstadt.de
Frankfurter Str. 71,
64293 Darmstadt
Erreichbarkeit:
Mo. bis Do. 8-14 Uhr
sowie Fr. 8-12 Uhr

PFLEGESTÜTZPUNKT
Beratung für pflegebedürftige
Menschen in Darmstadt, die
gesetzlich versichert sind
Ansprechpersonen:
Bettina Amedick
Tel.: 06151 13 4256
Christina Bach
Tel.: 06151 13 4257
Christiane Härtling
Tel.: 06151 13 4258
Sibille Hütten
Tel.: 06151 13 4259
pflegestuetzpunkt@
darmstadt.de
Frankfurter Str. 71,
64293 Darmstadt
Telefonisch erreichbar:
Mo. bis Do. 10-15 Uhr
sowie Fr. 10-12 Uhr

KRANICHSTEIN

GEMEINDEPFLEGE
Ansprechpersonen:
Patrizia Krech
Tel.: 0151 22 11 84 14
patrizia.krech@regionale-
diakonie
Nurcan Yildiz
Tel.: 0151 43 10 06 48
nurcan.yildiz@regionale-
diakonie.de
Luise-Büchner-Haus
Mirjam-Pressler-Str. 10, 1. OG
Offene Sprechstunde:
Di. 10-12 Uhr
weitere Termine n. Vereinb.

WIXHAUSEN

GEMEINDEPFLEGE
(Beratungsstelle für ältere
Menschen und Angehörige)
Falltorstr. 11
Ansprechpartner:
Judith Zumbruch und
Coralie Hafner
Tel.: 06151 36 06 150
seniorenberatungwx@
drk-darmstadt.de
Offene Sprechstunde:
Di. 10-12 Uhr und 13-15 Uhr
Weitere Termine n. Vereinb.

Landfrauen
Arheilgen

Arheilgen (eb). Wir treffen uns
am Donnerstag, dem 01.10.2026,
um 18:00 Uhr in der Krone.

TEILNEHMER, DIE UNTER
BESUCHEN DIE JAHRE
unseren Erbschaftsralgeber:
testament@tierschutzbund.de
Nadine Naoumi
0228 60495-512

AUSLAGE-
STELLEN

ARHEILGEN

Aral Station Ditzel
Frankfurter Landstr. 257

Bauernladen Benz
Obere Mühlstr. 91

EDEKA Patschull
Untere Mühlstr. 5

EP:Wenner
Untere Mühlstr. 9

Floristik Andreas Goldner
Frankfurter Landstr. 74

Merlaus Hoffladen
Römerstr. 1A

nahkauf-Markt
Michael Weisbrod
Thomas-Mann-Platz 6

KRANICHSTEIN

EDEKA Patschull
Mirjam-Pressler-Str. 2–8

WIXHAUSEN

Lortzing-Treff
Lortzingstr. 69

Metzgerei Jung
Verdistr. 27

Postagentur &
Kiosk am Bahnhof
Bahnhofstr. 2A

Mediterraner
Stammtisch

VdK Wixhausen

Wixhausen (kw). Zum Stamm-
tisch lädt der Wixhäuser VdK-
Ortsverband Wixhausen am
kommenden Freitag (25. Sep-
tember 2026) um 18.00 Uhr ein.
Diesmal ist das Restaurant
„La Fenice“, Bahnhofstraße 17,
an der Reihe.
Neben schmackhafter italieni-
scher Küche ist unter anderem
deutsches Schnitzel im reich-
haltigen Angebot.
Der Wixhäuser VdK-Vorstand
wünscht zahlreichen Besuch.
Nichtmitglieder sind, wie immer,
herzlich willkommen.

Kommunales Jobcenter
geschlossen

Darmstadt (as). Das Kommu-
nale Jobcenter des Landkreises
Darmstadt-Dieburg (Kreisagen-
tur für Beschäftigung) bleibt
von Mittwoch, 23. September,
bis einschließlich Freitag, 25.
September 2026, geschlossen.

Bereits vereinbarte Termine
finden wie geplant statt. Unter-
lagen können in der genannten
Zeit entweder in den Briefkasten
am Haupttor der Kreisverwal-

Gute Tipps
vom VdK
Wixhausen

Wixhausen (kw). Am kom-
menden Donnerstag, 24. Sep-
tember 2026, steht zwischen
14.00 und 16.00 Uhr wieder der
Wixhäuser VdK-Vorsitzende
Wolfgang Bender für vertrau-
liche Ratschläge zur Verfügung.
Ort ist das VdK-Büro gegen-
über der Bezirksverwaltung in
der Falltorstraße 11.

Um Voranmeldung wird gebe-
ten unter der Telefonnummer
06150 – 6051.

Herausgeber
*Arheilger Post
printdesign24

Halbseitige Sperrung des
Sensfelderweges

Modernisierung des Müllheizkraftwerks

Darmstadt (ss). Im Zuge des
Umbaus und der Modernisie-
rung des Müllheizkraftwerkes
Darmstadt (MHKW) muss der
Sensfelderweg im Zeitraum vom
5. Oktober 2026 bis 6. November
2026 halbseitig gesperrt werden.
Die Verkehrsführung auf Höhe
des Müllheizkraftwerkes wird
ausgeschildert. Die Sperrung
erfolgt in Abstimmung mit der
Wissenschaftsstadt Darmstadt.
Eigentümer des MHKWs, das
die sichere Abfallentsorgung für

Kurz notiert

Amputierten-Treffen

Arheilgen (ah). Am Donner-
stag, dem 01.Oktober 2026 um
18.00 Uhr findet das nächste
AMPU-Treffen-AGIL statt, in der
Gaststätte Bürgermeister-Pohl-
Haus, in 64291 Darmstadt-Wix-
hausen, Im Appensee 26. Hier
trifft sich die Selbsthilfegruppe
AGIL e.V. (Amputierte ganz im
Leben) um untereinander und

Familiengottesdienst
zum Erntedank

Heilig Geist Kirche am Sonntag,
27. September um 10.30 Uhr

Arheilgen (ew). Geplant ist
eine Wort-Gottes-Feier zum
Thema „Erntedank: Staunen,
danken , bewahren!“
Es wird ein lebendiger Got-
tesdienst mit der Geschichte
vom „Kleinen Fuchs“, der Fa-

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Darmstadt

Hausnotruf im
Oktober

Arheilgen (uk). Der nächste
Gruppenabend ist am 1. Ok-
tober 26 von 19 bis 21 Uhr im
Muckerhaus, Messeler Str. 112A,
64291 Darmstadt-Arheilgen.
Das Deutsche Rote Kreuz in-
formiert über den Hausnotruf
zu Hause und unterwegs in
einem Gerät. Am 5.11.26 ist der
nächste Gruppenabend. Vom 5.
bis 7.11.26 findet in Wiesbaden
die 34. Jahrestagung der Deut-
schen Gesellschaft für Schlaf-
forschung und Schlafmedizin
statt. Am Samstag, den 7. 11.

Ich hab da mal
‘ne Frage

Christliches Zentrum
Darmstadt

Arheilgen (rs). Wir alle haben
Fragen, Fragen über die Kirche,
die Bibel und über Gott, denn
Glaube beginnt manchmal mit
einem Fragezeichen. Gemein-
sam als Kirche wollen wir uns
diesen Fragen in der neuen
Predigtreihe „Ich hab da mal
‘ne Frage“ stellen. 13. Sept. bis
18.10. 2026.

Kirchenvorstands-
Wahl 2027

Neues Leitungsgremium wird gewählt

Wixhausen (is). Die nächs-
te Kirchenvorstandswahl der
Evangelischen Kirche in Hes-
sen und Nassau findet im Früh-
jahr 2027 statt. Erstmals wird
die Wahl flächendeckend als
Online-Wahl durchgeführt: Die
Stimmabgabe ist vom 26. April
bis zum 23. Mai 2027 möglich.

Wer nicht online wählen möch-
te, kann gerne Briefwahl bean-
tragen – auch noch am Wahltag,
dem 6. Juni 2027, und zwar bis
12:00 Uhr. Der Wahlbrief muss
dem Wahlvorstand an diesem
Tag spätestens bis 18:00 Uhr
vorliegen, dann werden die
Stimmen ausgezählt.
Wer im Kirchenvorstand der
zum 1. Januar 2027 fusionierten

WAS IST LOS IN DEN STADTEILEN

ARHEILGEN

DONNERSTAG
24.9., 14:30-17h
KAFFEETREFF - WIR SPIELEN CANASTA
Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr

FREITAG
25.9., 14:30-16h
GESPRÄCHSKREIS FÜR PFLEGENDE
ANGEHÖRIGE
Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr

MONTAG
28.9.,
18:30-20:30h
SPIELEABEND
Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr

DIENSTAG
29.9., 14-16:30h
SENIORENNACHMITTAG AWO
Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr

MITTWOCH
30.9., 14:30h
VDK-FRAUENNACHMITTAG
Wo: Nachbarschaftstreff Alte Feuerwehr

FREITAG
2.10., 12h
STAMMTISCH VDK ARHEILGEN
An der Endhaltestelle Straßenbahn besteht die
Möglichkeit um 11:30 Uhr mit dem Auto zum Bür-
gerhaus zu kommen.
Wo: Bürgermeister-Pohl-Haus in Wixhausen,
Im Appensee 26

FREITAG
02.10., 18h
ALLTAGSPAUSE - EINLADUNG FÜR FRAUEN
ZUM ESSEN
im Shalimar, anschließend Kegelabend bei der
SGA. Anmeldung unter alltagspause@stadtmis-
sion-arheiligen.de
Ev. Stadtmission Arheilgen, Römerstraße 34

WIXHAUSEN

MITTWOCH
23.9., 17:30h
STÄDTISCHE BÜRGERINFORMATION-
VERANSTALTUNG ZUR ABFLUGROUTE CINDY S
Wo: Bürgermeister-Pohl-Haus

DONNERS-
TAG
24.9., 19h
VORTRAG FRAU DR. KEPPER: THEMA IMPFUNG
Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wix-
hausen, Ostendstr. 27- 29

DONNERS-
TAG
01.10., 19h
KINO - EIN MANN NAMENS OTTO
Amerikanischer Remix auf den Film Ein Mann
namens Ove mit Tom Hanks in der Hauptrolle
Wo: Begegnungsstätte DRK Aktive Senioren Wix-
hausen, Ostendstr. 29

FREITAG
02.10., 12h
STAMMTISCH VDK ARHEILGEN
An der Endhaltestelle Straßenbahn besteht die
Möglichkeit um 11:30 Uhr mit dem Auto zum
Bürgerhaus zu kommen.
Wo: Bürgermeister-Pohl-Haus, Im Appensee 26

ÜBER DEN TELLERRAND HINAUS

ERZHAUSEN

SAMSTAG
26.9., 13-15:30h
HERBSTBASAR
Weitere Infos: www.basarteam-erzhausen.de
Wo: Bürgerhaus, Rodenseestr. 5

SONNTAG
27.9., 15h
2. ERZHÄUSER KLIMATAGE 2026 - VORTRAG
MIT DEM ANTARKTISEXPERTEN PROF.
KLEINSCHMIDT AUS ERZHAUSEN
"Vom Eis zur Hitze: Ein Antarktisforscher blickt auf
Erzhausens Zukunft"
Wo: Bücherbahnhof, Bahnstr. 194

DONNERS-
TAG
01.10., 17h
LEBENSHELDIN - SISTERHOOD
„Gemeinsam stärker nach Krebs“
Info u. Anmeldung (kostenfrei): lebensheldin.de/
mach-mit/sisterhood
Wo: Bürgerhaus (Seniorentreff), Rodenseestr. 5

SAMSTAG
03.10., 11-17h
KELTERFEST OGV ERZHAUSEN
Rund um die Grillhütte in Erzhausen
Wo: Hauptstraße 99 (Bauhof)

Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Für Richtigkeit und Vollständigkeit wird keine Haftung übernommen.

Event geplant?
redaktion@printdesign24.de

Sanierungsmaßnahmen

Darmstadt (jb). Das Hessische
Amt für Versorgung und Sozia-
les Darmstadt ist ab Mittwoch,
dem 23.09.2026 bis Freitag, den
25.09.2026 wegen Sanierungs-
maßnahmen geschlossen.
Ab Montag, dem 28.09.2026

Gospel-Workshop

am 27. September in der
Auferstehungsgemeinde

Arheilgen (rk). Im Rahmen des
Besuchs einer Delegation aus
den südafrikanischen Partner-
gemeinden des Evangelischen
Dekanats Darmstadt findet
am Sonntag, 27. September,
ein Gospelworkshop in Arheil-
gen statt. Von 15 bis 17.30 Uhr
werden unter der Leitung von
Finn Krug gemeinsam mit den
Gästen im Gemeindehaus der
Auferstehungsgemeinde, Mes-
seler Straße 31, Gospelstücke
und internationale Gesänge

einstudiert. Die erarbeiteten
Lieder werden anschließend in
den Partnerschaftsgottesdienst
um 18 Uhr in der Auferstehungs-
kirche einfließen. Zu diesem
Gospel-Workshop sind alle ein-
geladen, die Freude am Singen
haben. Vorkenntnisse sind nicht
erforderlich.

Anmeldungen nimmt Pfar-
rerin Ilka Friedrich unter 0160
97384767 oder per E-Mail an
ilka.friedrich@ekhn.de entgegen.

Kelterfest des OGV Arheilgen

Arheilgen (uh). Leider hatte das Wetter den Verantwortlichen des Obst- und Gartenbauvereins Arheilgen einen „Strich durch die Rechnung“ gemacht. Auch wenn der Regen für die Natur dringend notwendig ist, hätte es doch nicht gerade am Tag des Kelterfestes sein müssen. Aber auf die OGV-Mitgliedschaft ist Verlass. Bewaffnet mit Regenjacken, Schirmen und leeren Flaschen kamen doch viele zum Gelände der SGA Rollschuhbahn, um sich Gegrilltes, Pommes und den frisch gepressten Apfelmost schmecken zu lassen. Man saß gemütlich bei einem Gläschen Sekt oder einem kühlen Bier zusammen und erzählte sich die Neuigkeiten aus Oarhellje. Herzlichen Dank für die leckeren Kuchen-/Tortenspenden,

die regen Zuspruch fanden. Und natürlich der köstliche Saft aus den Äpfeln vom Bauernladen Benz, der gerne in den mitgebrachten Behältern für zuhause mitgenommen wurde. Allen helfenden Händen gebührt ein ganz besonderer Dank, denn ohne sie kann man kein Fest in der Form stemmen. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass der Infostand im Lehrgarten am 26.09.2026 um 14:30 nicht ins sprichwörtliche Wasser fällt. Gut nur, dass es in der Gartenhütte genügend Platz für diese Aktivität gibt. Herr Dietrich von der gleichnamigen Baumschule ist auf jeden Fall für sie Vorort, um ihre Fragen zu beantworten und den richtigen Obstbaum für sie bereitzustellen.

Impfen schützt, impfen nützt!

Impfempfehlungen für Ältere

Wixhausen (rb). Vortrag bei den DRK Aktiven Senioren Wixhausen: Impfungen sind gerade für ältere Personen wichtig, da das Immunsystem im Alter schwächer wird und ältere Menschen daher durch Infektionskrankheiten stärker gefährdet sind als jüngere. Diese Erscheinung nennt man Immunseneszenz.

zelen vorgestellt und erläutert. Häufig ist nicht bekannt, dass Impfungen über den Impfschutz hinaus nützliche Wirkungen haben – so hat die jährliche Grippeimpfung auch eine Schutzwirkung gegen Herzinfarkte und die Impfung gegen Gürtelrose mindert das Risiko, an Demenz zu erkranken. Auch dies wird im Vortrag thematisiert.

Der Vortrag findet statt am Donnerstag, 24. September 2026 um 19 Uhr in der Begegnungsstätte der DRK Aktiven Senioren Wixhausen, Ostendstraße 27–29 in Darmstadt-Wixhausen. Der Eintritt ist frei, es wird um Spenden gebeten. Parkplätze stehen im Hof zur Verfügung.

Der Vortrag von Frau Ute Kepner vom Gesundheitsamt Darmstadt-Dieburg beschäftigt sich kurz mit den unterschiedlichen Infektionswegen und erklärt verschiedene Impfstoffarten (Tot- und Lebendimpfstoffe, mRNA-Impfstoffe). Danach werden die Impfempfehlungen für Personen ab 60 Jahre im Ein-

Ein schöner Mühlchensommer und eine erfolgreiche Badesaison

OB, CDU & SPD

Arheilgen (ts). Heiß war der Sommer in Arheilgen. Doch zum Glück haben wir hier das Mühlchen und damit einen Ort für warme Sommertage. Mit dem traditionellen Abschwimmen ging am 13.09. die diesjährige Badesaison im Arheilger Mühlchen zu Ende. Oberbürgermeister Hanno Benz (SPD), der als Sportdezernent für den Bäderbetrieb zuständig ist, sowie die Arheilger CDU und SPD blicken gemeinsam auf eine erfolgreiche Badesaison zurück. Benz hob in seiner Rede beim Abschwimmen die Arbeit des Fördervereins hervor, der nicht nur das alljährliche Abschwimmen organisiert, sondern durch sein ganzjähriges Engagement einen besonderen Beitrag für Erhalt und Betrieb des Naturbadeses leistete, wie der Oberbürgermeister betonte.

Mit über 60.000 Besucherinnen und Besuchern strömten dieses Jahr mehr Menschen ins Mühlchen als im vergangenen Jahr. Die Vorsitzenden von CDU und SPD Arheilgen, Axel



Verabschiedeten sich von der Badesaison und blicken auf einen erfolgreichen Mühlchen-Sommer zurück, v.l.n.r.: Axel Lanzmich (Vorsitzender CDU Arheilgen), Hanno Benz (Oberbürgermeister & Bäderdezernent), Tim Sackreuther (Vorsitzender SPD Arheilgen)

Lanzmich und Tim Sackreuther, freuen sich über diese Entwicklung und den erfolgreichen Badesommer. „Die Wasserqualität hat sich seit der großen Entschlammung

deutlich verbessert. Schließungen durch erhöhte Blaualgenkonzentrationen waren in den letzten beiden Sommern eine Seltenheit. Dieses Jahr ist dies trotz der großen Hitze erst zum

Ende der Saison einmal für wenige Tage als Vorsichtsmaßnahme passiert“, freuen sich die beiden Arheilger Stadtverordneten.

Die Wasserqualität wollen SPD und CDU gemeinsam mit dem Oberbürgermeister weiter genau beobachten und vor allem langfristig erhalten. Außerdem soll das Schwimm- und Baderlebnis weiter verbessert werden. Dazu gehören z.B. das Mähen der Wasserpflanzen oder der Betrieb des Sprungturms.

Sackreuther und Lanzmich danken OB Benz als Bäderdezernenten zudem für die Ausweitung der Öffnungszeiten in der Badesaison 2026. Auch dadurch konnten mehr Gäste den Naturbadesee besuchen. „Zusammen freuen wir uns schon auf das Anschwimmen im Frühjahr und den nächsten Sommer im Arheilger Mühlchen“, so die Parteivorsitzenden von SPD und CDU abschließend.

VOLZ

„Wir schaffen Atmosphäre zum Wohlfühlen“

- Fenster und Türen
- Garagentore
- Rolläden
- Markisen
- Smarthome
- Sicherheitstechnik

Frankfurter Landstr. 12
64291 DA-Arheilgen
Tel: 06151 372 894
info@volz-darmstadt.de
volz-darmstadt.de

Polizei

Streit endet tödlich

Darmstadt (ots). Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Darmstadt und des Polizeipräsidiums Südhessen: Ein Streit zwischen zwei Männern ist am Freitagabend (18.09.2026) in einer Gemeinschaftsunterkunft in der Otto-Röhm-Straße für einen 68-jährigen Mann tödlich geendet. Nach ersten Ermittlungen war der 68-Jährige zu Besuch bei einem in der Unterkunft untergebrachten 28-Jährigen. Beide Männer waren aus bislang ungeklärter Ursache gegen 18.40 Uhr in einen heftigen Streit geraten. Im Rahmen der Auseinandersetzung soll der 28-Jährige den 68-Jährigen mit einem Messer erheblich verletzt haben. Der verletzte Mann konnte die Wohnung noch verlassen.

Er erlag jedoch im Außenbereich, nach erfolgloser Reanimation, seinen Verletzungen. Die alarmierten Streifen konnten den Tatverdächtigen in einem Zimmer in der Unterkunft widerstandslos festnehmen und die mutmaßliche Tatwaffe sicherstellen. Nach Vorliegen der ersten Ermittlungsergebnisse wird die Staatsanwaltschaft Darmstadt am Samstagvormittag über die Vorführung des Mannes beim Haftrichter entscheiden. Die Ermittlungen dauern an. Hinweis an die Medienvertreter: Aus Rücksicht auf die laufenden Ermittlungen können derzeit über die Pressemeldung hinaus keine weiteren Informationen geben werden.

ApO im Web: www.arheilger-post.de

Informationsabend der Notfallseelsorge

am 29. September in Darmstadt

Darmstadt (rk). Die Notfallseelsorge und Krisenintervention Darmstadt und Umgebung lädt für Dienstag, 29. September, zu einem Informationsabend ein. Beginn ist um 18.30 Uhr im Evangelischen Dekanat Darmstadt, Kiesstraße 14.

Die Notfallseelsorge begleitet Menschen in akuten Krisen- und Notsituationen, sie unterstützt Angehörige, Betroffene und Einsatzkräfte. Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger sind da, hören zu und helfen – unabhängig von Religion oder

Weltanschauung. Der Abend bietet die Möglichkeit, die Arbeit der Notfallseelsorge kennenzulernen und mehr darüber zu erfahren, wie ein eigenes Engagement hier aussehen kann.

Weitere Informationen über die Notfallseelsorge sind auf der Website <https://www.nfs-suedhessen.de/> zu finden. Julia Kratz, Fachkraft für psychosoziale Notfallversorgung, steht unter 0160 97063774 für Fragen zur Verfügung.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Verantwortlich für den Druck, Verlag und Inhalt
printdesign24 GmbH
Röntgenstr. 15
64291 DA-Arheilgen

KONTAKT
Tel. 06151 78 66 888
Fax 06151 78 66 830
Mail redaktion@printdesign24.de
Web www.printdesign24.de

SOCIAL MEDIA
facebook.com/printdesign24
facebook.com/arheilgerpost
facebook.com/erzhaeuseranzeiger
facebook.com/weiterstaedterterminkalender

COPYRIGHT & URHEBERRECHT
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Alle Urheberrechte vorbehalten. Nicht namentlich gekennzeichnete Artikel stehen nicht unter Verantwortung des Verlags. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder wird keine Haftung übernommen.

KI-HINWEIS
Eine vollständige und fehlerfreie Kennzeichnung sämtlicher KI-generierter oder KI-bearbeiteter Inhalte kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht gewährleistet werden.

BEZUG
Kostenfrei in alle Haushalte des Verteilungsgebietes

ERSCHEINUNG / AUFLAGE
Wöchentlich / Arheilger Post 16.500 / Erzhäuser Anzeiger 3.700

REDAKTIONSSCHLUSS
Jeweils montags, 16:00 Uhr (an Feiertagen ggf. abweichend)

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!

printdesign24
Anfragen an info@printdesign24.de

DU BIST GEFragt!

Kenntnisse in Adobe Illustrator und InDesign.
Interesse an Werbetechnik oder sogar Autofolierung / Carwrapping.
Gespür für Design, Handwerkliches und digitale Welt.

PASST?

Dann zeig wer Du bist. Formlos oder kreativ – gerne mit kurzem Lebenslauf.

Innovative Methode eröffnet neue Wege zur Untersuchung radioaktiver Moleküle

Wixhausen (gsi). Ein internationales Forschungsteam unter der Leitung der University of Edinburgh hat gemeinsam mit Forschenden von GSI/FAIR, der Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und weiteren Partnerinstitutionen einen neuen experimentellen Zugang zu kurzlebigen radioaktiven Molekülen entwickelt. Die Arbeiten schaffen die Grundlage für eine neue Generation von Präzisionsexperimenten, mit denen sich grundlegende Fragen der Physik untersuchen lassen – von der Suche nach Physik jenseits des Standardmodells, in dem die wesentlichen Erkenntnisse der Teilchenphysik nach heutigem Stand zusammengefasst sind, bis hin zur Chemie radioaktiver Elemente. Realisiert wurden sie im Rahmen der Super-FRS Experiment Collaboration (SEC), die ein Teil der NUSTAR-Säule am derzeit bei GSI entstehenden FAIR-Beschleunigerzentrum ist. Nun wurden die Ergebnisse im Fachjournal „Nature Communications“ veröffentlicht.

Im Mittelpunkt der Studie steht eine neu entwickelte experimentelle Methode, mit der sich radioaktive Molekül-Ionen innerhalb weniger Millisekunden erzeugen und mit hoher Präzision analysieren lassen. Die Forschenden konnten unter anderem die Molekül-Ionen Radiumfluorid (RaF⁺), Poloniumfluorid (PoF⁺) und Bleifluorid (PbF⁺) herstellen und deren Bildung charakterisieren.

Alle Elemente schwerer als Bismuth besitzen ausschließlich radioaktive Isotope und stehen nur in kleinsten Mengen zur Verfügung. Bislang stützte sich ihre Untersuchung fast ausschließlich auf die Produktion in großen Beschleunigerzentren oder Forschungsreaktoren. Die jetzt entwickelte Methode kombiniert das Auffangen (Gewinnung) von Zerfallsprodukten aus radioaktiven Quellen in einer hochreinen Gaszelle mit schnellen Ion-Molekül-Reaktionen in der Ionenfalle und hochauflösender Flugzeit-Massenspektrometrie. Dadurch lassen sich selbst Isotope mit Halbwertszeiten von nur wenigen hundert Millisekunden untersuchen. Perspektivisch eröffnet dies die Möglichkeit,



Foto: Mona Reiter.

radioaktive Moleküle künftig auch an Universitäten und anderen Forschungseinrichtungen systematisch zu erforschen und damit Experimente an großen Beschleunigeranlagen zu ergänzen.

Die Experimente wurden am FRS Ion Catcher von GSI durchgeführt. Die jetzt vorgestellte Arbeit zeigt beispielhaft, wie die enge Zusammenarbeit von Universitäten und Großforschungseinrichtungen neue Forschungsfelder erschließen kann und wie die Spitzentechnologien bei GSI/FAIR als Wegbereiter für dezentrale Forschung an Universitäten ohne eigene Beschleuniger vorn Ort dienen könnten.

An der University of Edinburgh beschäftigt sich das RAFICI-Projekt (Radium Fluoride Ion Catcher Instrument) mit dem Aufbau einer kompakten, kosteneffizienten und für Universitätslabore geeigneten Umsetzung des Konzeptes. Dr. Moritz Pascal Reiter, Reader an der University of Edinburgh, erläutert: „Radioaktive Moleküle bieten ein enormes Potenzial für Grundlagenphysik, aber auch für wegweisende Anwendungen wie die zielgerichtete Krebstherapie. Bislang war ihre Erforschung jedoch zwingend an Beschleunigerzentren gebunden. Wir haben das RAFICI-Projekt ins Leben gerufen mit dem Ziel, radioaktive Moleküle direkt auf den Labortisch zu bringen. Die hochentwickelte Technologie am FRS Ion Catcher war der

entscheidende Schlüssel, um diesen dezentralen Ansatz erfolgreich zu demonstrieren.“ In den Experimenten bei GSI konnten die Forschenden zeigen, dass sie selbst extrem kurzlebige radioaktive Molekül-Ionen mittels radioaktiver Quelle formen können. „Das eröffnet einen völlig neuen Weg, der Laboren weltweit einen direkten und unkomplizierten Zugang ermöglicht“, betont Dr. Reiter.

Die jetzt veröffentlichte Arbeit ist zugleich der Auftakt eines langfristigen Forschungsprogramms. In den kommenden Jahren sind weitere Experimente sowohl mit radioaktiven Ionenstrahlen an GSI und der zukünftigen FAIR-Anlage als auch strahlunabhängige Experimente mit der neuen Methode geplant, bei denen radioaktive Moleküle direkt für chemische und physikalische Untersuchungen genutzt werden. Dr. Timo Dickel, Leiter der Gruppe Thermalisierte Exotische Kerne bei GSI/FAIR, betont: „Am FRS Ion Catcher bauen wir langfristig ein vielfältiges Offline-Programm auf, das unter anderem die Untersuchung radioaktiver Moleküle unabhängig vom Beschleunigerbetrieb ermöglicht.“ Ziel ist es, systematische Untersuchungen radioaktiver Moleküle zu etablieren und damit neue Möglichkeiten für Präzisionsexperimente, die Suche nach neuer Physik sowie Anwendungen in der Radiochemie und Nuklearmedizin zu schaffen.

Fledermäuse digital

Wie KI helfen kann die Artenvielfalt vor Ort zu sichern

Darmstadt (ss). Fledermäuse sind nachtaktive und heimliche Wesen – doch moderne Monitoring-Methoden machen ihre Welt zunehmend sicht- und hörbar.

In dieser Veranstaltung am 09.10.2026 um 18:30 Uhr der AG Fledermausschutz beim NABU Kreisverband Darmstadt stellt Christian Müller aktuelle, KI-gestützte Ansätze vor, mit denen sich Fledermausaktivitäten einfacher erfassen und auswerten lassen. Im Fokus stehen praxisnahe Methoden, die auch für Einsteiger:innen zugänglich sind und den Einstieg in die Welt der „Fledis“ erleichtern.

Anhand erster Ergebnisse aus Fledermaus-Monitoring-Aktionen im Umfeld Darmstadts wird gezeigt, welche Arten wann

und wo nachgewiesen wurden, wie die Daten erhoben und mit Hilfe künstlicher Intelligenz ausgewertet wurden und welche Erkenntnisse sich daraus für den lokalen Artenschutz ableiten lassen.

Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für Fledermäuse, moderne Monitoring-Techniken und konkrete Naturschutzarbeit in der Region interessieren.

Vortrag im Rahmen der Aktionswoche „Achtung Artenvielfalt“.

Die Veranstaltung findet im BUND Zentrum für Stadtnatur, Orangerie, Klappacher Strasse 27 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über Spenden freut sich der NABU Darmstadt.

Tradition * Frische * Qualität * Service

Metzgerei Robert Jung

Empfehlungen vom 24.09. – 30.09.2026

Kentucky Rückensteak	100 g	1,89 €
Sommerstar Kammsteak	100 g	1,69 €
Rindswurst	100 g	1,89 €
Champignon Lyoner	100 g	1,79 €
Fleischwurst	100 g	1,79 €

Bald machen wir Urlaub vom 03.10.26 bis 21.10.26.

Metzgerei + Partyservice Robert Jung – Wixhausen

Trinkbornstraße 11 • Tel. 06150 / 73 24
Verdistraße 27 • Tel. 06150 / 84 483
Mobil: 0177-8513166
www.metzgerei-jung-darmstadt.de

75 Jahre Jugendherberge am Woog



Darmstadt (kk). Die Jugendherberge am Woog beherbergt seit 75 Jahren Gäste aus aller Welt. Mit rund 20.000 Übernachtungen im Jahr wurden und werden für unzählige junge Menschen, Familien, Gruppen und Vereine überregionale Verbindungen zur Wissenschaftsstadt Darmstadt hergestellt. Das Besondere: Man kann nicht nur im Haus tagen und zahlreiche pädagogische Programme erleben. Sondern die besondere Lage der Jugendherberge genau zwischen Woog und dem Weltkulturerbe Mathildenhöhe

Woog ist eine von rund 30 Jugendherbergen in Hessen, 400 in Deutschland und 2.600 weltweit. Dahinter steht in Deutschland der gemeinnützige Verein „Deutsches Jugendherbergswerk“ mit einer fast 120-jährigen Tradition. Gefördert werden die Jugend, Bildung, Umwelt und Völkerverständigung. Trotz zahlloser Veränderungen der Jugendherbergen im Laufe der Zeit bleibt der Anspruch unverändert überwiegend jungen Menschen eine unvergessliche Zeit zu ermöglichen. Die Jugendherberge

chen, Büffet & Live-Musik (Tobi Vorwerk), eine Kunstwerkstatt (Martin Samt), Kinderaktionen (Mike Wuhleier) & Live-Kunstaktion (Darmstädter Künstler), sowie Attraktionen wie Fotobox, Glücksrad und Führungen durch und historische Infos zur Jugendherberge Darmstadt. Als freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe sowie als Herberge für unzählige Menschen und Vereine aus aller Welt freut sich die Jugendherberge am Woog über viele Besucher, Teilnehmende und Unterstützung der Jugendherbergsidee.

Einblick in die Welt der Logopädie

Gelungener Themenelternabend in der AWO Kita & Familienzentrum Arheilger Strolche

Arheilgen (ss). Auf große Resonanz stieß der Themenelternabend, zu dem die AWO Kita & Familienzentrum Arheilger Strolche am Donnerstagabend, 17.09.26, eingeladen hatten. In zwei Durchgängen informierten sich zahlreiche Eltern über die Sprachentwicklung bei Kindern und die vielfältigen Aufgabengebiete der Logopädie.

Als Referentin des Abends gab Gabriele Stark, Logopädin

der neu gegründeten und im Stadtteil ansässigen Praxis MUNDRAUM, einen lebendigen und praxisnahen Einblick in ihr Fachgebiet. Neben der klassischen Sprachentwicklung spannte sie den Bogen von der Stimmbildung über die Artikulation bis hin zum Schlucken und der Funktion der Zunge.

Im Mittelpunkt des Interesses standen dabei vor allem die Fragen, die viele Familien im

Alltag beschäftigen: Welche Meilensteine sind in welchem Alter normal? Woran erkennen Eltern, ob ein Kind lediglich etwas mehr Zeit benötigt oder ob eine gezielte logopädische Unterstützung sinnvoll ist?

Die TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit ausgiebig, um eigene Fragen einzubringen und sich aktiv zu beteiligen, so entwickelte sich ein sehr lebendiger und vertrauensvoller Austausch. Am Ende des

kurzweiligen Abends nahmen die Mütter und Väter nicht nur viele praktische Impulse, sondern auch eine spürbare Sicherheit für die Begleitung ihrer Kinder im Alltag mit nach Hause. Das ganze Team der Kita & des Familienzentrums zieht eine durchweg positive Bilanz und bedankt sich herzlich bei der Referentin Gabriele Stark der Praxis MUNDRAUM sowie den engagierten Gästen für den gelungenen Abend.

Beschränkung Wasserentnahme verlängert

Darmstadt (tb). Der Landkreis Darmstadt-Dieburg verlängert die noch bis 30. September geltende Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern bis zum 31. Oktober. Grund für die Verlängerung sind die weiterhin geringen Quellschüttungen und die extrem niedrige Wasserführung der Bäche und Gräben.

Die Niederschläge der vergangenen Wochen haben nicht ausgereicht, um die Wasserführung in den südhessischen Bächen zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund bleibt die Entnahme von Wasser aus Bächen, Flüssen und anderen oberirdischen Gewässern im



Foto: Landkreis Darmstadt-Dieburg.

gesamten Kreisgebiet bis auf Weiteres eingeschränkt. Ziel der Maßnahme ist es, die ohnehin belasteten Gewässer und ihre Ökosysteme zu schützen und ein weiteres Absinken der Wasserstände zu verhindern.

Der Landkreis bittet Bürgerinnen und Bürger die geltenden Regelungen der Allgemeinverfügung weiterhin zu beachten und sparsam mit der Ressource Wasser umzugehen. Die genauen Bestimmungen der Allgemeinverfügung vom 9. Juli sind auf der Internetseite des Landkreises einsehbar: www.ladadi.de/kreis-bildung/aktuelles/oeffentliche-bekanntmachungen/

Beachten Sie unsere Veranstaltungen

Traser Bestattungen

Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876



Dienstag, 27. Oktober 2026, 16.00 Uhr
Mittwoch, 11. November 2026, 15.00 Uhr
Mein Wille zählt – bis zuletzt

Patientenverfügung – Vorsorgevollmacht – Betreuungsvollmacht. Stehen Sie auch vor der Frage, was brauche ich davon eigentlich, was ist wichtig? Wo bekomme ich die Formulare her und wie fülle ich es überhaupt aus, was bedeuten die Fachbegriffe und worauf muss ich achten, damit auch mein Wille wirklich zählt? Gerne bringen wir Licht ins dunkle und beraten Sie über alles wichtige.

Veranstaltungsort:
Traser Bestattungen, Ritterstraße 13, 64291 Darmstadt

Montag, 05. Oktober 2026, 15.00 Uhr
Führung im Krematorium Waldfrieden

Wie kann ich sicher sein, wessen Asche sich in der Urne befindet? Wird auch wirklich der Sarg, in dem der Verstorbene eingebeettet wurde, verbrannt? Was bleibt nach der Einäscherung übrig? Diese Fragen wollen wir Ihnen gerne bei einer Führung beantworten.

Veranstaltungsort:
Krematorium Waldfrieden, Am Waldfriedhof 25 A, 64293 Darmstadt
Treffpunkt: am Brunnen auf dem Vorplatz des Waldfriedhof DA

Die Veranstaltungen sind alle kostenfrei.

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung bis spätestens zum Vortag unter Telefon: 06151 - 371876 oder per E-Mail: bestattungen@karl-traser.de

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de

#BEACTIVE

EUROPÄISCHE WOCHE DES SPORTS

im Bürgerpark



Sportliche Aktivitäten –
den ganzen Tag!

Schnupperangebote,
Shows & Turniere:

- BMX / Skaten
- Rollstuhlhandball
- Inklusives Sportabzeichen
- Calisthenics / Parkour
- Ultimate Frisbee
- Fitnesskurse u.v.m.

Sei **DA**bei am

26.09.

ab
10 Uhr

im
**Bürgerpark
in Darmstadt**

**Zwei Events – ein Tag –
viel Bewegung!**



Mitmachen, bewegen, begegnen –
ein vielfältiges Angebot für alle
Generationen.



Hauptsponsor

MERCK



www.darmstaedter-sportstaetten.de

Weitere Informationen folgen auf
den sozialen Netzwerken der Wissenschaftsstadt Darmstadt
und auf den Internetseiten der Veranstalter.



sportkreis-darmstadt-dieburg.de



Wissenschaftsstadt
Darmstadt



TSG Wixhausen II – Fußball

Serie fortgesetzt und Platz vier erobert

Wixhausen (mh). Die Erfolgs-
serie geht weiter! Am Sonntag,
den 20. September, empfing
die zweite Mannschaft der
TSG Wixhausen mit Germa-
nia Eberstadt II den direkten
Tabellennachbarn zum Duell
Fünfter gegen Vierter. Nach-
dem die TSG lediglich das erste
Saisonspiel verloren hatte und
anschließend sieben Partien in
Folge ungeschlagen geblieben
war, war das Ziel klar: Mit einem
Heimsieg sollte der nächste
Dreier her und gleichzeitig Platz
vier erobert werden.

Zu Beginn entwickelte sich
eine eher ruhige Partie. Beide
Mannschaften tasteten sich
zunächst ab, ohne sich größere
Torchancen zu erspielen. Nach
gut 20 Minuten nahm das Spiel
dann Fahrt auf. Peter Molnar
wurde über die Außenbahn auf
die Reise geschickt, zog nach
innen, legte sich den Ball an
seinem Gegenspieler vorbei
und konnte anschließend nur
noch durch ein Foul gestoppt
werden. Folgerichtig zeigte der
Schiedsrichter auf den Punkt.
Marcel Hofmeyer übernahm
wie gewohnt die Verantwortung
und verwandelte den Strafstoß
in der 22. Minute sicher unten
links zum 1:0.

Die Führung gab den Wixhäu-
sern zusätzlichen Schwung.
Nur acht Minuten später bot
sich nach einem indirekten
Freistoß die nächste Gelegen-
heit. Hofmeyer legte den Ball
kurz zurück auf Peter Molnar,
der direkt abzog und den Ball
links unten zum 2:0 (30.) im Tor
unterbrachte.

Mittlerweile hatte die TSG die
Partie weitgehend unter Kon-
trolle und drängte auf den dritten
Treffer. Kurz vor der Pause folgte
schließlich eine starke Aktion
über Torhüter Nick Demmel.
Nach einem Angriff der Gäste
hatte Demmel den Ball sicher
und erkannte sofort den star-
tenden Molnar. Mit einem wei-
ten Abschlag überspielte er die

Eberstädter Defensive. Molnar
nahm den Ball mit einem starken
ersten Kontakt mit, lief auf das
Tor zu und vollendete mit einem
gefühlvollen Schlenzer zum 3:0
(45.). Mit dieser komfortablen
Führung ging es in die Halbzeit.

Auch nach dem Seitenwech-
sel blieb Wixhausen zunächst



in einer guten Ausgangslage.
Die Gäste kamen zwar immer
wieder zu Offensivaktionen,
wirklich zwingend wurde es
jedoch nur selten. Erst in der
75. Minute nutzte Germania ein
Durcheinander in der Wixhäuser
Defensive und verkürzte auf 3:1.
Damit keimte bei den Gästen
noch einmal etwas Hoffnung
auf.

Die TSG ließ sich davon jedoch
nicht aus der Ruhe bringen.
Auch wenn an diesem Tag spie-
lerisch nicht jede Aktion perfekt
aussah, stimmten Einsatz, Wille
und Mannschaftsleistung. Den
Schlusspunkt setzte Wixhausen
schließlich in der 90. Minute:
Tim Basser brachte aus dem
rechten Halbfeld eine punktge-
naue Flanke in den Strafraum,

wo Anil Hasan Firat richtig
stand und den Ball per Kopf
zum 4:1-Endstand über die Linie
drückte.

Damit feiert die TSG Wix-
hausen II einen verdienten
Heimsieg im direkten Duell und
bleibt nun bereits acht Spiele
in Folge ungeschlagen. Nach

neun Saisonspielen steht die
Mannschaft mit 20 Punkten auf
Tabellenplatz vier und hält damit
weiter Anschluss an das obere
Tabellendrittel.

Am kommenden Sonntag war-
tet bereits die nächste Aufgabe.
Dann geht es auswärts zur FTG
Pfungstadt, wo im Rahmen
eines Doppelspieltags beide
Wixhäuser Mannschaften im
Einsatz sein werden. Dort soll
die aktuelle Serie weiter aus-
gebaut und der nächste Dreier
eingefahren werden.

Tore TSG Wixhausen II:
1:0 Marcel Hofmeyer (22., FE),
2:0 Peter Molnar (30.), 3:0 Peter
Molnar (45.), 4:1 Anil Hasan Firat
(90.)

SGA Handball: FSG LoLa – SGA Damen 22:30 (10:14)

Auswärtssieg nach bewegtem Gedenkspiel



Arheilgen (lb). Zum ersten
Auswärtsspiel der Frauen-Be-
zirksliga war die SG Arheilgen
am Samstag bei der FSG LoLa
zu Gast.

Schon im Vorfeld war allen be-
wusst, dass es sich hierbei um
ein emotionales Spiel handeln
würde. Grund dafür war der tra-
gische tödliche Verkehrsunfall
der gegnerischen Torhüterin Ja-
cky am vergangenen Samstag.
In Abstimmung der FSG LoLa
und der Oarhelljer Mädcher
wurde das Spiel als Gedenkspiel
zu ihren Ehren ausgetragen und
nach einer Schweigeminute
emotionaler als manch anderes
Spiel begonnen.

Dabei erwischten die Gastge-
berinnen den besseren Start.
Die FSG LoLa ging schnell mit
2:0 in Führung und konnte die
Partie zunächst ausgeglichen
gestalten. Über 4:4 und 6:6 ent-
wickelte sich eine umkämpfte
Anfangsphase, in der sich keine
Mannschaft entscheidend ab-
setzen konnte.

Mitte der ersten Halbzeit über-
nahm die SG Arheilgen zuneh-

mend die Kontrolle. Aus einem
7:7 wurde dank Ballgewinnen in
der Abwehr und schneller Tem-
pogegenstöße innerhalb weni-
ger Minuten eine 9:12-Führung.
Durch weitere Treffer von Jen-
nifer Hahn und Anika Gerhold
konnte die SGA den Vorsprung
bis zur Halbzeit auf 14:10 aus-
bauen. Eine konsequente und
starke Abwehr hielt die Menge
an Gegentoren in diesem Zeit-
raum gering.

Auch nach dem Seitenwechsel
blieb Arheilgen zunächst stabil
und erhöhte den Vorsprung
schnell auf 18:10. Die FSG LoLa
gab sich jedoch nicht geschla-
gen und kam insbesondere
Mitte der zweiten Hälfte noch
einmal besser ins Spiel.

Die SGA ließ sich davon al-
lerdings nicht aus der Ruhe
bringen. Mit wichtigen Treffern
in der Schlussphase stellte die
Mannschaft den alten Abstand
wieder her und setzte sich letz-
lich deutlich mit 30:22 durch.

Besonders treffsicher präs-
entierten sich auf Seiten der
SG Arheilgen Jennifer Hahn
mit acht Toren, Zühal Eimuth

mit sieben Treffern und Anika
Gerhold mit sechs Toren. Auch
Antonia Reißer steuerte vier
Treffer zum Auswärtserfolg
bei. Insgesamt überzeugte die
Mannschaft vor allem durch ihre
starke Phase ab Mitte der ersten
Halbzeit und eine konzentrierte
Schlussphase.

Das gemeinsame Foto am
Ende sowie die Stimmung in der
Halle bezeugten, dass Handball
ein Sport ist, der über die eigene
Mannschaft hinweg verbindet
und eine große Gemeinschaft
bildet.

Als nächstes steht für die
Oarhelljer Mädcher wieder
ein Heimspiel an: Am Sams-
tag, 26.09.2026 bestreitet die
Mannschaft ein Spiel gegen
den TSV Pfungstadt II. Anpfiff
ist um 18:00 Uhr im Merck-SGA-
Sportzentrum.

Es spielten:
Fenz, Kakovi (beide Tor); Ei-
muth (7/1), Hahn (8), Gerhold
(6/1), Reißer (4), Bieker (2), Bour-
cke (1), Pfau (1), Nordhausen (1),
Appel, Weimer

SG Arheilgen – Ringen

SGA Ringer drehen den Kampf und springen auf Platz zwei

Arheilgen (jw). Was für ein
Ringerabend in Haibach! Die
SG Arheilgen hat beim Tabel-
lenzweiten RV Haibach einen
schon verloren geglaubten
Mannschaftskampf noch ge-
dreht. Mit 13:12 setzte sich die
SG durch und kletterte damit
vom dritten auf den zweiten
Tabellenplatz.

Der Start gehörte allerdings
klar den Gastgebern. Nach vier
Kämpfen lag die SG bereits mit
1:12 zurück. Besonders bitter
war der schnelle Kampf von
Mustafa Uludogan. Roman Yat-
senko benötigte gerade einmal
28 Sekunden, um mit 16:0 die
technische Überlegenheit zu
erreichen. Auch Nils Schaefer
musste sich Agon Shabani mit
0:16 geschlagen geben. Ömer
Kenan Özcan hielt gegen Manu-
el Cara lange dagegen, konnte
dessen 15:0-Erfolg aber eben-
falls nicht verhindern.

Doch die SG gab nicht auf.

Nach der Pause begann die
Aufholjagd. Alpay Dokuz be-
wahrte gegen Güney Bingöl
bis zum Schluss die Ruhe und
setzte sich mit 5:2 durch. Noch
eindrucksvoller war der Auftritt
von Roko Marin. Gegen Alexan-
der Schreiner punktete Marin
konsequent und beendete den
Kampf nach nur 57 Sekunden
mit einem Schultersieg.

Jetzt war die Spannung end-
gültig zurück. Mikail Karabulut
rang Domenik Gilberg über
die volle Distanz von sechs
Minuten nieder. Mit 6:3 holte er
den nächsten wichtigen Mann-
schaftspunkt für Arheilgen.

Dann folgte der nächste Pau-
kenschlag: Lorn Schütz ließ Ale-
xander Kusnezoff keine Chance.
Mit sieben Wertungen und
insgesamt 16 Punkten machte
Schütz nach nur 63 Sekunden
die technische Überlegenheit
perfekt. Aus dem 1:12 war damit
ein 13:12 für die SG geworden.

Den Auftakt zum dramati-
schen Abend hatte Emirhan
Uzungüney gelegt. Nach einem
Rückstand bewies er im Freistil
bis zum Ende Kampfgeist und
holte gegen Zachar Baulin mit
1:1 den entscheidenden Punkt-
sieg.

Am Ende stand ein Erfolg, der
vor allem durch Einsatz und
Nervenstärke möglich wurde.
Die SG Arheilgen blieb auch
nach dem schwierigen ersten
Abschnitt ruhig und kämpfte
sich Punkt für Punkt zurück.
Der Sieg bringt die Mannschaft
auf Platz zwei und sorgt für
zusätzliches Selbstvertrauen
für die kommenden Aufgaben.
Zunächst hat die SGA am kom-
menden Wochenende aber
Pause.

Weiter geht es am Doppel-
kampftag mit zwei Auswärts-
kämpfen beim KSV Rimbach II
(2.10.) und beim KSV Niedern-
berg (3.10.).

Vier Wettkämpfe und eine „Spaß“-Veranstaltung



Foto: Die Gruppe vom Bergzeitfahren 2026.

Arheilgen (ko). Am Wochen-
ende 19. und 20. September
haben die SGA Triathleten an 5
verschiedenen Veranstaltungen
teilgenommen.

Am Samstag, 19.9, ging Jan
Ripper beim 4. Owweremschdä
(Ober Ramstädter) Stadtlauf an
den Start. Er legte die 5km in
20:47 Minuten zurück und wurd
damit 1 Mann von insgesamt 44
Männer und war natürlich auch
in seiner AK auf Platz 1.

Simone Barabas und Anselm
Schüle starteten beim 37.
Bessunger Merck Straßenlauf.
Barabas lief die 5,3km in 23:49
Minuten und erreichte mit dieser
Zeit den AK 1. Platz und gesamt

2. Platz von 58 Frauen. Schüle
lief die 10km in 44:34 Minuten.

Am Sonntag, 20.9. ging Jutta
Cymanek beim Baden Mara-
thon in Karlsruhe an den Start
und belegte mit einer Zeit von
04:02:17 Stunden über den
Marathon den 3. Platz ihrer Al-
tersklasse. Axel Reinhardt lief
den Halbmarathon beim Kassel
Marathon in 01:37:54 Stunden.

Außerdem fand am Sonntag,
20.9 zum Saisonabschluss das
alljährliche Bergzeitfahren der
SG Arheilgen Triathlon Ab-
teilung auf dem Plan. Dieses
Jahr haben nur SGA Mitglieder
teilgenommen, obwohl auch

externe immer herzlich willkom-
men sind. 12 Teilnehmer sind auf
Zeit hochgefahren und einige
SGAler und sogar ehemalige
Mitglieder waren einfach so vor
Ort. Als Support, für das gesell-
ige Beisammen sein oben auf
dem Parkplatz wo es traditionell
Kaffee und Kuchen gibt, oder für
die gemeinsame Fahrt in den
Ratskeller; wer weiß das schon.

Auf alle Fälle war es wieder
eine gelungene Veranstaltung.
Das Wetter hat gehalten: 23
Grad und trocken, so kam die
Truppe im Anschluß zumindest
auch noch trocken in den Rats-
keller....wer lange genug blieb,
kam auch trocken danach wie-
der heim.

” Wir berichten, was den Ort verbindet.

SG Arheilgen – Fußball

Erstes Remis der Saison

Spielabschnitt.

Halbzeit zwei begann dann
mit einer kurzen Druckphase
der Gäste und einem Torschuss
der über die Querlatte des SGA
– Kastens strich (50.). Nach die-
sem Hallo-Wach-Effekt waren
es jedoch die Platzherren die, zu-
meist über die linke Angriffssei-
te, für Torraumszenen sorgten.
So war Siyum gleich mehrmals
involviert, mit einem Querpass
der an Freund und Feind vorbei
ins Toraus trudelte (51.) und
einem erneuten Querpass auf
Schwab, dessen Schuss jedoch
abgeblockt wurde (53.). Wenig
später war es dann Schwab der
Siyum auf den Weg schickte der,
nachdem er einen Gegenspieler
ins Leere rutschen ließ, jedoch
nicht zielgerichtet abschließen
konnte (57.). Da weder Schwab
(58.) noch Sachs, dessen Links-
schuss zur Ecke abgeflächte
wurde (64.), sich erfolgreich in
die Torschützenliste eintragen
konnten, benötigten die Ar-
heilger genau diesen Eckball
zur Führung. Den Manuel Bau-
mann, der als Innenverteidiger

gefährlichster Angreifer der
SG Arheilgen war, per Kopfball
zum 1 : 0 verwerten konnte (65.).
Auch wenn die Anzahl der her-
ausgespielten Tormöglichkeiten
klar für die Arheilger sprach,
blieb die Viktoria jederzeit im
Spiel und erzielte, durch einen
unhaltbaren Flachschuss ins
Eck, nach fünfundsechzig Mini-
uten den Ausgleich. Nach einem
Platzverweis für die Griesheimer
(gelb-rot/77.), sprach das Mo-
mentum dann allerdings eindeu-
tig für die Hausherrn. So lenkte
der SC- Keeper einen Freistoß
von M. Zeising mit den Fin-
gerspitzen über die Latte (81.),
Baumanns Kopfball klatschte
ans Gebälk (81.), genauso wie
T. Zeising's Schuss aus spitzem
Winkel (88.). Da auch Schwabs
Kopfball (88.) ebenso wie sein
16m Schuss etwas zu hoch
angesetzt war (90.) blieb es am
Schluss beim 1 : 1.

Terminvorschau
So. 27.09.26 um 15.00 Uhr
TG Bessungen – SG Arheilgen II
So. 27.09.26 um 15.00 Uhr
SV Hahn – SG Arheilgen

SG Arheilgen – Akrobatik

Zwischen WM-Freude und Finalenttäuschung



Arheilgen (cn). Neele Jansohn, Alisa Marahtanova und Malika Strack erleben in Pesaro eine Weltmeisterschaft voller Emotionen. Mit zwei starken Übungen und als drittbeste Formation in der Qualifikation belohnt sich das Junioren-Trio für die intensive Vorbereitung.

Was für eine Woche für Neele Jansohn, Alisa Marahtanova und Malika Strack. Zum ersten Mal gemeinsam bei einer Weltmeisterschaft, zum ersten Mal mit der deutschen Nationalmannschaft auf dieser großen Bühne und am Ende Rang drei im Allround.

Für das Trio der SG Arheilgen und des KKSV Mainz-Finthen wurde im italienischen Pesaro ein großer Traum Wirklichkeit.

Dabei stehen die drei erst seit rund einem Jahr gemeinsam auf der Matte. Umso besonderer waren die Momente, als sie mit der deutschen Mannschaft einmarschierten, die WM-Halle betraten und schließlich selbst auf der Wettkampffläche standen. Zwischen Nervosität, Vorfreude und Anspannung galt es, genau das abzurufen, wofür sie in den vergangenen Monaten so hart trainiert hatten.

Und das gelang eindrucksvoll. Unter 42 Damengruppen zeigten Neele, Alisa und Malika eine starke Dynamikübung und wurden mit 28,00 Punkten belohnt. Damit erzielten sie die zweitbeste Dynamikwertung des gesamten Teilnehmerfeldes. Auch in der Balanceübung überzeugten sie und erreichten die fünftbeste Wertung. Nach beiden Übungen stand fest: 56,10 Punkte und Rang drei im Allround. Ein Ergebnis, über das sich das Trio gemeinsam mit seinen Trainerinnen und den mitgereisten Freunden und Familien riesig freuen konnte.

Ein kleiner Wermutstropfen blieb dennoch. Obwohl die besten zehn Formationen ins Finale einzogen, durfte dort pro Nation nur eine Damengruppe antreten. Da eine weitere deutsche Formation von der Eintracht Frankfurt vor dem Trio lag, endete der eigene Wettkampf für Neele, Alisa und Malika nach der Qualifikation. Nach all der Anspannung und den vielen Monaten der Vorbereitung floss da natürlich auch die eine oder andere Träne.

Doch am Ende überwog vor allem der Stolz. Bei der ersten

gemeinsamen Weltmeisterschaft zwei so starke Übungen zu zeigen und im Allround auf Rang drei zu stehen, machte diese Tage in Pesaro zu etwas ganz Besonderem.

Auch mit dem deutschen Team gab es einiges zu feiern. Eine Goldmedaille, eine Silbermedaille und zwei Bronzemedallien sorgten für viele gemeinsame Glücksmomente und machten die intensive WM-Woche komplett.

Für Neele, Alisa und Malika bleiben am Ende weit mehr als Punkte und Platzierungen. Es



bleiben die Aufregung vor dem ersten Auftritt, die Freude nach zwei gelungenen Übungen, ein paar Tränen, ganz viel Stolz und vor allem die Erinnerung an eine Weltmeisterschaft, die die drei wohl nie vergessen werden.

SG Arheilgen – Tischtennisabteilung

Dritte Herren weiterhin ohne Niederlage

Arheilgen (at). Am Freitagabend zu Gast beim TSV Nieder-Ramstadt IV konnte die 3. Herrenmannschaft in der Bezirksklasse (Gruppe 4) ihre weiße Weste wahren. Denn in einem Duell zweier von Ausfällen geprägten Teams erwies sich der SGA-Ersatz als deutlich stärker. Michael Sluckin/Jad Haidamous holten den ersten Punkt im Doppel, ehe Dominik Keisner, M. Sluckin und J. Haidamous mit jeweils zwei Einzelsiegen den 7:3 Erfolg sicherten.

Einen Tag zuvor waren die 2. Herren in ihrem ersten Saisonspiel in der Bezirksklasse (Gruppe 5) ebenfalls in Nieder-Ramstadt im Einsatz. Leider konnten die Arheilger Jungs zu Beginn der Partie kein Doppel für sich entscheiden, sodass TSV Nieder-Ramstadt III mit 2:0 in Führung ging. Durch die Siege von Florian Bender, Erick Welter und Jad Haidamous konnte man im ersten Einzeldurchgang allerdings zum 3:3 ausgleichen. In den folgenden vier Einzelduellen war dann jedoch nur J. Haidamous nochmals erfolgreich, sodass der Saisonauftakt für die Zweite mit einer enttäuschenden 4:6 Auswärtsniederlage endete.

Besser machte es die 4. Herrenmannschaft in der Kreisliga (Gruppe 2) in ihrer ersten Partie der Saison 2026/2027. Zu Gast beim 1. FC Niedernhausen-Lichtenberg zeigten Waldemar

Wagner, Sven Hagedorn, Hans Werner Büchler und Rüdiger Tischer eine geschlossene gute Mannschaftsleistung und gewannen verdient mit 7:3.

Mit einer 3:7 Niederlage im Gepäck mussten hingegen die 5. Herren die Heimreise von ihrem Saisonauftaktspiel in der Kreisliga (Gruppe 1) antreten. Denn beim TTC Darmstadt III waren letztlich nur Michael Sluckin und die beiden Ersatzspieler Clemens Baader und Dominic Lopriore je einmal erfolgreich.

Nach drei Spieltagen stehen die 7. Herren verlustpunktfrei an der Tabellenspitze in der 1. Kreisklasse (Gruppe 1). Letztlich ausschlaggebend für den knappen 6:4 Erfolg im Nachbartschaftsduell gegen Wixhausen waren die beiden Doppelsiege durch Alexander Bauer/Dominic Lopriore und Jendrik Seibert/Holger Ebentheuer zu Beginn der Partie. In den nachfolgenden Einzeln waren dann noch A. Bauer (2), J. Seibert (1) und H. Ebentheuer (1) siegreich.

Auch das zweite Heimspiel der noch jungen Saison konnte die 8. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse (Gruppe 1) deutlich für sich entscheiden. Beim 10:0 gegen den SV Darmstadt 98 VII ließen Erik Singer, Steffen Blauenburg, Hubert Schulte und Stephan Keisner dieses Mal gar keinen gegnerischen Teilerfolg zu. Nun heißt es, den souveränen Auftakt am Dienstagabend –

erstmalig an fremdem Tischen – bei der noch punktlosen DJK/SC Concordia Pfungstadt III zu bestätigen.

Leichtes Spiel hatte im Achterfinale des Kreispokals die Jugend 19 gegen Langstadt. Gegen die nur zu zweit angeordneten Gäste gaben Moritz Ehrenberg und Benno Unruh im Einzel sowie im gemeinsamen Doppel keinen Satz ab. Den vierten (kampfflosen) Punkt steuerte Stefan Stalyanov bei.

Außerdem waren dreizehn Nachwuchsspieler/innen am vergangenen Wochenende bei den gut besuchten Kreiseinzelmeisterschaften des Tischtennis-Kreises Darmstadt-Dieburg im Einsatz. Hierbei überzeugte Claire Ehrenberg, die sich bei den Mädchen 13 im Einzel den dritten Platz erspielte und im Doppel zusammen mit Mara Sofie Görlich aus Groß-Bieberau Kreismeisterin wurde. Und auch Dominik Keisner – der im Jugendbereich in der Hessenliga beim SV Darmstadt 98 und bei den Erwachsenen in der dritten Arheilger Herrenmannschaft aktiv ist – belegte bei der Jugend 19 im Einzel Rang drei und wurde mit Linus Frohwein (SV Darmstadt 98) Kreismeister im Doppel.

Zudem belegte Benno Unruh mit seinem Partner Silas Mohr (GSV Gundernhausen) im Doppel der Jugend 13 den dritten Platz.

SG Arheilgen – Rollkunstlauf

Rollkunstläuferinnen beim Odenwaldpokal am Start



Arheilgen (kl). Am 12. und 13. September fand der diesjährige Odenwaldpokal, ausgerichtet von der TGS Ober-Ramstadt e. V., statt. Aufgrund von Dachsanierungsarbeiten konnten die Wettbewerbe in diesem Jahr nicht wie gewohnt in der Großsporthalle Ober-Ramstadt ausgetragen werden. Stattdessen wurden diese ins Landesleistungszentrum Darmstadt verlegt – für unsere SGA-Rollkunstläuferinnen damit beinahe ein Heimspiel. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde der Odenwaldpokal ausschließlich in der Kür ausgetragen. Der Ausschreibung folgten mehr als

200 Sportlerinnen und Sportler aus ganz Hessen. Entsprechend groß und stark besetzt war das Teilnehmerfeld. Auch einige Rollkunstläuferinnen der SG Arheilgen gingen an den Start und zeigten in ihren jeweiligen Gruppen tolle Leistungen. Mit schönen Küren und viel Einsatz konnten sie folgende Platzierungen erreichen: Minis 2a: 3. Esma Altuntas, 7. Elif Altuntas, 10. Anna Julia Blitz; Minis 2b: 3. Meliah Arslan; Anfänger Gruppe 2c: 4. Laura Piesche, 10. Aura Sánchez Dias, 12. Emilia Ehrhard; Anfänger Gruppe 3a: 4. Louisa Müller; Anfänger Gruppe 3b: 5. Elenor Walter, 7. Anna Schappert, 8.

Luisa Rogmans; Anfänger Gruppe 3c: 1. Zola Schmitt, 5. Melina Wöber, 6. Maya Klockner, 7. Lena Englert, 10. Lenka Sauer; Freiläufer Gruppe 3b: 5. Ronja Stork; Freiläufer Gruppe 3c: 3. Amira Jibane, 4. Luna Weber, 9. Emily Blitz.

Ein erfolgreiches Wochenende für unsere Rollkunstläuferinnen, die sich in dem großen Teilnehmerfeld sehr gut behaupten konnten.

Die Abteilung gratuliert allen Sportlerinnen herzlich zu ihren Leistungen und bedankt sich bei den Trainerinnen für die engagierte und erfolgreiche Trainingsarbeit.

SG Arheilgen – Sportkegeln

Mit gutem Saisonstart geht's los

Arheilgen (hk). Da 1 SG Arheilgen 1 – SKG Roßdorf 2 2904 : 2771 6 : 2 Punkte

Am ersten Spieltag der neuen Saison hatten die Mädels der SG Arheilgen die Mannschaft aus Roßdorf zu Gast. Für die SGA spielte Fiona Knebel 476 Kegel und konnte mit 4:0 Satzpunkten den Mannschaftspunkt erspielen. Ihre Mitspielerin Antonia Heyd verpasste mit 454 Kegel und 1,5:2,5 Satzpunkten den Mannschaftspunkt, ein Plus von 76 Holz. In der Mittelpaarung spielte Monika Stein 480 Kegel (1:3 Satzpunkte). Sabine Schwarz erreichte 494 Kegel und konnte mit 2:2 Satzpunkten, aber 24 Kegel mehr als ihre Gegnerin den Mannschaftspunkt für Arheilgen erspielen. Die beiden mussten 4 Kegel abgeben und so ging das Schlusspaar mit einem leichten Plus von 72 Kegel an den Start. Die Schlusspaarung Stephanie Thiede mit 2:2 Satzpunkten und 19 Holz mehr den Mannschaftspunkt erspielen und auch ihre Mitspielerin Martina Mees mit 514 Kegel (Tagestbeste) und 4:0 Satzpunkten erspielte den Mannschaftspunkt sowie ein Gesamtplus von 133 Kegel.

Das Spiel endete mit 6:2 Mannschaftspunkte und einem Gesamtergebnis von 2904:2771

He 1 SG Arheilgen 1 - Olympia Mörfelden 4 3000 : 2899 7 : 1 Punkte

Die Kugel rollt wieder, zum ersten Spieltag in der Gruppenliga 3 ging es gegen den Aufsteiger Olympia Mörfelden 4. Nach der schlechten Saison im Vorjahr, in der die Arheilger erst in der Relegation die Klasse halten konnten, wollte man direkt mit einem Sieg beginnen. Den Start machten Patrick Lieb und Ralf Henke, beide mussten jede Bahn bis zum Schluss kämpfen um ihre Punkt zu sichern. Patrick mit 486 Kegel und Ralf mit 502 Kegeln konnten damit auch noch einen Vorsprung von 33 Kegel an Alois Lauer und Dirk Eich übergeben. Auch im Mittelpaar war es weiterhin spannend. Am Ende entschieden wieder nur wenige Kegel den Vorsprung



Foto: SG Arheilgen Herren 1. u. 2. Mannschaft mit neuen Trikots.

zum Punktgewinn für die beide. Alois konnte 490 Kegel-, Dirk konnte 508 Kegel beibringen. Mit nun 4:0 Punkten und 66 Kegel Vorsprung konnten Gerhard Hochbaum und Harald Kauck das Spiel kontrolliert zu Ende bringen. Trotz des Punkterlust von Gerhard war der Sieg am Ende nicht in Gefahr. Harald zeigte das beste Ergebnis des Tages mit starken 539 Kegeln auf der Arheilger Bahn. Bei Gerhard lief es mit 475 Kegel nicht so gut. Damit gewannen die Arheilger das erste Saisonspiel mit 7:1 Punkten (3000:2899 Kegel). Man konnte mit dem Ergebnis zufrieden sein, wobei bei allen Spielern noch Luft nach oben ist. Beim ersten Saisonspiel der Herren kam auch das neue Trikot zum Einsatz. Ein großer Dank dafür geht an die reinheimer_systemloesungen, die uns mit einer Spende die neuen Trikots zur Verfügung gestellt haben. Nun hoffen wir, dass darin weitere Siege gefeiert werden können, am besten schon nächste Woche beim Spiel gegen SKV Pfungstadt.

He 2 SG Arheilgen 2 - Olympia Mörfelden 5 1913 : 1914 2 : 4 Punkte Heinz Kauck 553

Ein spannendes Spiel gleich zum ersten Spieltag der neuen Punktrunde lieferte sich die 2te Mannschaft der Arheilger mit dem Kontrahenten Olympia

Mörfelden 5. In der Startpaarung konnten Günter Hauck mit 439 Kegeln und Markus Hesse mit 432 Kegeln nicht überzeugen und gaben beide ihren Mannschaftspunkt ab. Das Schlusspaar wurde mit einem Rückstand von 30 Kegeln auf die Bahnen geschickt. Diesen Rückstand konnten die Mörfelder bis zur letzten Bahn noch leicht ausbauen, dann startete die Aufholjagd der Arheilger Spieler Heinz Kauck und Sascha Wesp, aber leider zu spät. Mit super 553 Kegeln erzielte Heinz das beste Ergebnis des Spiels, Sascha (489 Kegel). Beide konnten ihren Punkt sichern, doch schafften Sie es nicht an den Mörfeldern vorbei zu ziehen. Mit 1913 : 1914 Kegeln gingen die Teampunkte für das bessere Gesamtergebnis an die Gäste und das Spiel wurde mit 2:4 Punkten verloren. Komende Woche muss insgesamt eine Leistungssteigerung in Wiesbaden her, um nicht direkt ins Hintertreffen zu geraten.

Gemischt - A-Liga X-AL 1-3 SG Arheilgen 3 - TV Erfelden 1899 1799 : 1773 5:1 Punkte

Es spielten Mechthild Wissing 425, Jürgen Brunner 450, Jörg Hettinger 460, Patrick Kauck 464.

SG Arheilgen – Radball-Jugend Heimturnier erfolgreich



Arheilgen (dd). Beim 52. Schüler- und Jugend-Radballturnier der SG Arheilgen am 29. und 30. August auf der Rollschuhbahn in Darmstadt zeigten die Nachwuchsmannschaften vor heimischem Publikum ihr Können. In den Altersklassen U11, U15 sowie U17/U19 waren mehrere Teams mit Arheilger Beteiligung am Start.

In der U11 erreichte die SG Arheilgen das Finale. Dort musste sich die Spielgemeinschaft Werratal/Arheilgen mit 0:3 geschlagen geben und sicherte sich damit den 2. Platz. In der U15 holte die Spielgemeinschaft Methler/Arheilgen nach einem 3:2 Sieg im Spiel um Platz drei den 3. Platz. Arheilgen belegte Rang acht. Bei der U17/U19 erreichte die

Arheilger U19 ebenfalls das Finale und wurde nach einem 1:5 gegen Laubach 1 Zweiter. Die U17 beendete das Turnier auf Rang acht. Zum Abschluss des ersten Turniertages sorgte der Latenencup für viel Spaß und Unterhaltung.

Sechs Mannschaften traten in verkürzten Spielen gegeneinander an. Am Ende setzten sich die Speichenstars vor dem Kurbelkommando und dem Team Sattelfest durch. Damit konnte die SG Arheilgen bei ihrem Heimturnier drei Podestplätze feiern – zweimal Silber und einmal Bronze. Ein gelungenes Turnierwochenende und ein schönes Zeichen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit der Radballabteilung.

Entdecken, erleben, durchatmen Sachsen: Vielseitiger Aktivurlaub in der Region rund um Chemnitz und Zwickau

(djd-k). Raus aus dem Alltag, rein in die Bewegung: Die Region rund um Chemnitz und Zwickau ist wie gemacht für alle, die Natur aktiv erleben wollen. Ob auf zwei Rädern, zu Fuß, beim Campen oder am und auf dem Wasser – hier wartet kein Standardprogramm, sondern man findet authentische Erlebnisse unter freiem Himmel. Unter www.chemnitz-zwickau-region.de gibt es alle Informationen. Stauseen beispielsweise laden mit klarem

Wasser, Rutschen und weitläufigen Liegewiesen zum Entspannen, Planschen oder Bootfahren ein. Wer es aktiver mag, kann beim Paddeln auf der Talsperre Kriebstein oder Schlauchbootfahren auf der Zwickauer Mulde die idyllische Landschaft genießen. Die Region ist geprägt von vielen naturnahen Wanderwegen, alte Bahntrassen führen als Radwege durch ehemalige Industriereviere.

(Anzeige)

Schon mittwochs
online lesen
www.arheilger-post.de

SG Arheilgen – Handball Neue Warmmachshirts für unsere Mädels

Arheilgen (lb). Einheitlich, sportlich und bestens ausgestattet gehen die weibliche C- und B-Jugend der SG Arheilgen

Umso größer ist die Freude bei den Spielerinnen, nun auch abseits des Spielfeldes als geschlossenes Team aufzutreten.



Danke an unsere Sponsoren

künftig in ihre Spiele. Dank der großzügigen Unterstützung der Büttner und Heleine Agrar eGbR sowie der Kim Anne Heleine – Equestrian dürfen sich die Spielerinnen über neue Warmmachshirts freuen.

Gerade im Jugendbereich sind solche Unterstützungen ein wichtiger Beitrag, um den Mannschaften optimale Bedingungen zu bieten und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Die SGA Handballjugend und insbesondere die Spielerinnen der weiblichen C- und B-Jugend bedanken sich ganz herzlich bei der Büttner und Heleine Agrar eGbR und Kim Anne Heleine – Equestrian für die großzügige Unterstützung und den wertvollen Beitrag zu unserer Jugendarbeit.

Vielen Dank für euer Engagement und dafür, dass ihr unseren Nachwuchs unterstützt!

SG Arheilgen – Handball Oarhelljer C-Mädels starten mit deutlichem Heimsieg

Arheilgen (lb). Die weibliche C-Jugend ist mit einem 22:10 Heimsieg gegen die JSG Reinheim/ Roßdorf in die Saison gestartet.

Die Anfangsphase des Spiels war auf beiden Seiten holprig. Es schlichen sich einige technische Fehler ein und unsere Mädels konnten ihre Stärke zunächst nicht auf die Platte bringen. Dennoch gingen sie mit 3:0 in Führung. Nach einer kurzen Aufholphase der Gäste fanden unsere Mädels zurück zu ihrem Spiel und bauten den Vorsprung bis zur Halbzeit auf 9:5 aus.

Nach dem Seitenwechsel blieb die SGA spielbestimmend und baute den Vorsprung weiter aus. Beim Stand von 17:10 verkürzte

die JSG noch einmal, doch die Oarhelljer Abwehr stand weiterhin sicher. Mit einer engagierten Abwehrleistung und gutem Zusammenspiel sorgten die Gastgeberinnen in der Schlussphase endgültig für klare Verhältnisse. Fünf Treffer in Folge besiegelten schließlich den verdienten 22:10-Heimerfolg. Ein ganz besonderer Rückhalt war dabei Sophie im Tor: Mit zahlreichen starken Paraden und gleich drei gehaltenen 7-Metern hielt sie den Kasten ordentlich sauber.

Es spielten für die SGA: Acelya, Astrid, Cara, Celina, Edda, Emma, Hanne, Johanna D., Johanna W., Leni, Lika, Mia, Sophie.

SG Arheilgen – Handball Aufholjagd wird nicht belohnt

Arheilgen (lb). Im zweiten Saisonspiel sollte ging es für die weibliche D2 gegen die D2 der TG Eberstadt.

Leider kamen unsere Arheilgerinnen nicht gut ins Spiel und lagen schnell 0:2 hinten (3. Min). Davon ließ sich das Team jedoch nicht ermutigen und kämpfte sich schnell wieder heran (2:2 6. Min). Doch immer wenn man glaubte, dass die Arheilgerinnen das Spiel an sich reißen würden, machten sie sich durch technische Fehler, unkonzentrierte Abschlüsse und fehlenden Zugriff in der Abwehr das Leben selbst schwer. So kassierte das Team direkt die nächsten 4 Tore (3:7 12. Min) und kam bis zur Pause nicht mehr näher heran (6:9).

Die Pausenansprache zeigte dann zunächst Wirkung, der Rückstand wurde aufgeholt und in der 25. Min stand es plötzlich 9:9. Danach schlichen sich jedoch wieder die Fehler aus der ersten Hälfte ein, so dass das Team 10 Minuten lang ohne Torerfolg blieb und 9:13 zurücklag (34. Min). Mit allen verfügbaren

Reserven wollten die Mädels auch diesen Rückstand nochmal aufholen und standen nur vor allem in der Abwehr besser. Vorn lief es noch nicht immer rund, aber Tore erzielte jetzt nur noch die SGA. Mit 2 Min auf der Uhr gelang sogar der 12:13 Anschlusstreffer, der Gegner spielte danach jedoch clever die Zeit runter und zog Freiwurf um Freiwurf.

Als Mina 15s vor dem Ende einen Wurf halten konnte, wurde es hochspannend. Doch leider schaffte das Team den erhofften Ausgleich nicht mehr, und so mussten wir uns knapp geschlagen geben.

Am Ende steht als Fazit zwar eine Niederlage, der Kampfgeist der Mädels war jedoch aller Ehren wert. Kommandes Wochenende steht gegen Heppenheim die nächste Chance auf die ersten Punkte an.

Für Arheilgen spielten: Mina, Melissa, Lina, Emmy, Malena, Zilla, Tiana, Mika, Stella, Irina, Zara, Alina, Liseth und Miray.

SG Arheilgen – Ringen Spessartpokal Hösbach



Arheilgen (kr). 276 Teilnehmern aus 40 Vereinen von der U8 - U17 war am 20.09.2026 Spessartpokal Hösbach / Freistil dabei. Der SGA Ringernachwuchs mit 10 Teilnehmern am Start :

U 8 Jegor Chupaka 27 kg 6 Teilnehmer - Platz 2 mit 3 Siegen und 1 Niederlage
U 10 Heinz Stanislav Matthes 35 kg - 9 Teilnehmer Platz 4 mit 2 Siegen und 2 Niederlagen.
U 17 Mikail Karabulut 71 kg 17 Teilnehmer -Platz 4 mit 4 Siegen und 2 Niederlagen.

U 10 Nick Völger 32 kg 9 Teilnehmer - Platz 5 mit 2 Siegen und 2 Niederlagen.
U 12 Bilal Dedeoglu 39 kg 9 Teilnehmer - Platz 6 mit 1 Sieg und 3 Niederlagen.

Ömer Dedeoglu U10, Mavi Tan Solmaz U10, Mustafa Uludogan U17, Jaro Göbel U8, Mohamed Alsaid U17 konnten sich nicht platzieren.

Die Trainer Stefan Wannemacher und Roko Marin betreuten die Nachwuchsringer.

TSG Wixhausen – Abt. Tischtennis Gemischte Bilanz

Arheilgen (dr). So ganz zufrieden kann man mit den Ergebnissen der letzten Spielwoche nicht sein. Zwar stehen zwei Sieg zu Buche, doch die Niederlage der Ersten schmerzt schon. Beim Nachbarn Arheilgen wachte das Team erst nach dem 1:6 Zwischenergebnis auf, aber die abschließenden drei Siege änderten nichts mehr an der ersten Saisonniederlage. Alle eingesetzten Spieler konnten je einmal punkten – Dietmar Sickmann, Herbert Krusche, Karl Wörtche und Rainer Böge. Das zweite Team startete mit einem 8:2 Erfolg in die neue Runde. Rainer Böge, Sascha Krakau, Radek Karabowicz und Glen Vorobyev ließen gegen TTC

Darmstadt nichts anbrennen beim verdienten Sieg. Spannend verlief das Gastspiel der Dritten in Gräfenhausen. Nach der harten Niederlage zum Saisonstart zeigten sich Gleb Vorobyev, Young Ho Jang, Günther Frey und André Schunk gut erholt und brachten ein umkämpftes 7:3 mit nach Hausen, wobei vier gewonnene Entscheidungssätze für das Ergebnis verantwortlich waren. Sehr erfreulich verlief der Einsatz von Wiedereinsteiger André, der nicht nur das Doppel mit Günther Frey gewann, sondern auch noch einen Einzelsieg beisteuerte. Die restlichen zum Sieg benötigten Punkte holten Vorobyev, Jang (je 2) und Frey.

” Von nebenan, für nebenan.

SG Arheilgen – Handball Sieben Torschützinnen sichern den Oarhelljer E-Mädels den Sieg

terhin einige Bälle, doch offensiv zeigten sie sich verbessert und erzielten ein Tor mehr als ihre Gegnerinnen. Am Ende stand

der Anzahl der verschiedenen Torschützinnen multipliziert. Und hier hatten die Oarhelljer Mädels deutlich die Nase vorn.

reichten die SGA-Mädels ein Ergebnis von 36:84. Damit geht der Sieg offiziell mit 0:2 Punkten an Arheilgen!



ein 12:12-Unentschieden auf dem Spielbericht. Doch was auf den ersten Blick nach einer Punkteteilung aussieht, bedeutete für die Arheilgerinnen am Ende den Sieg!

Denn in der E-Jugend wird das Spielergebnis mithilfe eines Multiplikators berechnet: Die erzielten Tore werden mit

Während beim TV Trebur drei Spielerinnen für die zwölf Tore verantwortlich waren, konnten sich bei den Arheilgerinnen gleich sieben verschiedene Mädels in die Torschützenliste eintragen. Eine tolle Mannschaftsleistung, die sich am Ende auch im offiziellen Ergebnis widerspiegelte. Durch den Multiplikator er-

Auch wenn spielerisch noch nicht alles rundlief, haben die jungen Handballerinnen gezeigt, dass sich gemeinsames Kämpfen und eine breite Verteilung der Verantwortung auszahlen. Es spielten für die SGA: Alisa, Amelie A., Amelie H., Anna, Elanor, Elise, Emilia, Enna, Enya, Nora, Olivia und Yuna

Wie die DUH Umweltschutz durchsetzt

Jürgen Resch in Kranichstein

Kranichstein (lb). Jürgen Resch, Bundesgeschäftsführer der Deutschen Umwelthilfe (DUH), hat in den letzten vier Jahrzehnten eines bewiesen: Der Schutz unserer Lebensgrundlagen muss aktiv und auch juristisch gegen die Profitinteressen von mächtigen Konzernen durchgesetzt werden. Bei einem packenden Austauschabend zeigte er auf, wie die DUH nicht nur den Dieselskandal aufdeckte und „Recht auf gesunde Luft“, sondern auch Fahrverbote in über 90 Städten durchsetzte – und aktuell vor dem Bundesverwaltungsgericht gegen die Bundesregierung kämpft, um saubere Luft bis 2030 zu erzwingen. Sein Motto: „Anstatt „klagen“ müssen wir verklagen – denn so ändert sich etwas.“ Außerdem unterstrich er die Wichtigkeit unserer Demokratie und einer aktiven Zivilgesellschaft: wenn jede zehnte Person in Deutschland sich aktiv einbringt, dann können wir richtig was bewirken.

Resch las Ausschnitte aus seinem Buch „Druck Machen“ vor und ergänzte diese mit brisanten Details, die das Publikum faszinierten und aufrüttelten.

„Die großen Konzerne wissen:



Foto: Helga Schön.

Wenn die DUH klagt, haben wir meistens recht“, erklärte Resch. „Deshalb werden ca. 80 % der Fälle außergerichtlich geklärt – und nur 20 % landen vor Gericht. Aber selbst dort gewinnen wir fast alle Prozesse. Das zeigt: Unser Weg funktioniert.“

Ein bereichernder Abend in Kranichstein

Das interessierte Publikum stellte viele Fragen – und Resch beantwortete sie offen und mit diversen Beispielen aus seinem Alltag. Besonders spannend war der Austausch über lokale Probleme & Lösungen, etwa

die Umsetzung der Darmstädter Verkehrswende, der vorrangige Radentscheid und die Rolle der (sozialen) Medien. „Ein Abend, der Mut macht – und zeigt: wir können was bewegen.“

Was Sie jetzt tun können: Mehr Informationen zur DUH finden Sie hier: www.duh.de. Unterstützen Sie die Arbeit der DUH: www.duh.de/spenden.

In Darmstadt kann sich jede Person einbringen bei Transition Town Darmstadt um aktiv die gemeinsam die Zukunft unserer Stadt zu gestalten: <https://transition-darmstadt.de/>



„Ich möchte den MS-Betroffenen in Hessen helfen, mit ihrem Alltag so gut wie möglich klarzukommen. Wenn Sie die DMSG Hessen bei dieser wichtigen Arbeit unterstützen wollen, freue ich mich sehr.“
Petra Gerster
Petra Gerster

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 5502 0500 0007 6052 00
BIC: BFSWDE33MNZ
dmsg@dmsg-hessen.de
www.dmsg-hessen.de



dmsg
hessen

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft
Landesverband Hessen e.V.

Ein Morgenruf ist uns erklingen

Der Klang des Jugendstils in Darmstadt

Darmstadt (os). Der Konzertchor Darmstadt gestaltet am Freitag, 25. September

außergewöhnlichen Rahmen. Dessen besondere Raumwirkung und die hervorragende,

verspricht ein abwechslungsreiches Hörerlebnis zwischen kraftvollen Stimmen, warmen



Foto: Helmut Schwarz.

um 20:00 Uhr ein vielseitiges a-Cappella-Konzert in dem Ausstellungsgebäude auf der Mathildenhöhe. Um 19:15 Uhr wird Kulturreferent Dr. Philipp Gutbrod eine Einführung in die Ausstellung geben.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Institut Mathildenhöhe, im Rahmen der Ausstellung „A Step Ahead – 125 Jahre Mathildenhöhe Darmstadt“ statt.

Das große Ausstellungsgebäude auf der Mathildenhöhe bildet für dieses Konzert einen

beinahe kirchlich anmutende Akustik lassen Werke aus der Zeit des Jugendstils und des frühen 20. Jahrhunderts besonders eindrucksvoll zur Geltung kommen. Auf dem Programm stehen unter anderem das „Weihepiel“ zur Eröffnung der Jugendstilausstellung 1901 sowie Lieder von Arnold Mendelssohn.

Der Chorklang wird durch ein Instrumentalensemble, darunter ein Saxophon-Quartett, ergänzt, das dem Abend eine besondere musikalische Farbe verleiht. Die Verbindung von Chor, Solisten und Instrumentalensemble

Klangfarben und besonderen musikalischen Akzenten. Informationen zum Abend Die Abendkasse öffnet um 18:45 Uhr. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr.

Tickets: Es steht nur eine beschränkte Anzahl an Karten zur Verfügung. Diese können online unter www.konzertchor-darmstadt.de, im Konzertbüro in der Mauerstraße 17, 64289 Darmstadt, telefonisch unter 06151 20 400 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen in Darmstadt erworben werden.

Stadtteiltrunde: Sichtbare Vielfalt, lebendiges Kranichstein

Aus vielen einzelnen Aktivitäten entsteht ein gemeinsames und lebendiges Stadtteilleben



Auf dem Foto v.l.n.r.: Santi Umberti (Gewerbeverein), Lias Kullmann (Sound Am See), Vera Langner (Freunde u. Förderer d. ÖGZ), Fabian Huschka (kranichstein.social), Gabi Ringelberg (Förderverein Kranichstein e.V.) Klaus Gehringer u. Antje Sander (SV Blau-Gelb Kranichstein) und Heribert Varelmann (Stadtteiltrunde und Förderverein).

Kranichstein (srk). Nachdem zu Beginn der Kranichsteiner Stadtteiltrunde am 16.09.2026 über die Kommunalwahl und die Bedeutung demokratischer Beteiligung gesprochen worden war, richtete sich der Blick anschließend auf das, was den Alltag im Stadtteil ebenso prägt: das vielfältige Engagement von Schule, Vereinen, Initiativen, Kirchengemeinde und Gewerbe. Dr. Dominik Dilcher, Schulleiter der Erich Kästner-Schule IGS (Integrierte Gesamtschule) stellte anhand einer Fotopräsentation die jüngste Entwicklung der Schule vor. Dabei ging es um den neunten Jahrgang, der inzwischen vollständig im ehemaligen Sparkassengebäude mitten im Einkaufszentrum untergebracht ist. Sowohl Schülerinnen und Schüler als auch die Geschäftsleute vor Ort bewerten die neue Situation nach Dilchers Wahrnehmung positiv, was vom Vorsitzenden des Gewerbevereins, Santi Umberti bestätigt wurde. Die Idee, das ehemalige Sparkassengebäude für die Schule zu nutzen, sei ihm bei einer Sitzung der Stadtteiltrunde gekommen, berichtete Dilcher. Gabi Ringelberg berichtete für den Förderverein Kranichstein vom erfolgreichen Flohmarkt am 5. September. Fabian Huschka

stellte den Verein //kranichstein.social und das erste Open-Air-Kino auf der neuen Mitte vor und Lias Kullmann berichtete vom Jugendmusikfestival. „Obwohl alle drei Veranstaltungen am selben Tag stattfanden, gab es keinerlei Probleme oder Beschwerden, alles verlief erfolgreich und friedlich“, lautete ein Zwischenruf aus dem Publikum. Pfarrerin Langner berichtete vom Tag des offenen Denkmals im Ökumenischen Gemeindezentrum und betonte die gute Vernetzung im Stadtteil. Klaus Gerunger von Blau-Gelb stellte die Herausforderungen des Sportvereins vor und warb für weitere gemeinsame Aktivitäten. Auch das örtliche Gewerbe ist Teil dieses Netzwerks. Santi Umberti kündigte die nächste „Late Night“ an, die vom Gewerbeverein initiiert wird und an der sich erneut verschiedene Vereine beteiligen können. Zugleich verwies er auf die rund 250 Unternehmen und Freiberufler im Stadtteil, die ebenfalls zum vielfältigen Netzwerk Kranichsteins gehören. „Gerade die gemeinsamen Veranstaltungen zeigen, wie unterschiedlichste Menschen in Kranichstein zusammenkommen. Menschen verschiedener Generationen, Herkunft und kultureller Hintergründe wer-

den erreicht und können sich beteiligen – und das tun sie auch“, resümierte Heribert Varelmann, der die Stadtteiltrunde gemeinsam mit Jeanette Dorff moderierte. Damit knüpfte der zweite Teil der Stadtteiltrunde unmittelbar an die Diskussion über demokratische Beteiligung an: Beteiligung findet nicht nur bei Wahlen statt, sondern auch dort, wo Menschen eigene Ideen einbringen, Veranstaltungen organisieren, Vereine unterstützen oder gemeinsam Projekte auf den Weg bringen. Zum Abschluss vereinbarten die beteiligten Akteure ein weiteres Planungs- und Abstimmungstreffen für Ende September. Dort sollen die Erfahrungen der vergangenen Monate ausgewertet und die nächsten gemeinsamen Aktivitäten geplant werden. In Kranichstein gibt es deutlich weniger Vereine als in gewachsenen Stadtteilen. Die dritte Stadtteiltrunde in 2026 machte aber sichtbar, was Kranichstein besonders prägt: Die große Vielfalt von Menschen, Initiativen, Einrichtungen, Gewerbetreibenden und der vorhandenen Vereine, die sich einbringen und miteinander vernetzen. Aus vielen einzelnen Aktivitäten entsteht so ein gemeinsames und lebendiges Stadtteilleben.

SPD Darmstadt wählt neuen Unterbezirksvorstand

Bijan Kaffenberger als Vorsitzender wiedergewählt

Darmstadt (ms). Auf ihrem Unterbezirksparteitag am vergangenen Samstag, den 19. September 2026, hat die SPD Darmstadt einen neuen Vorstand gewählt. Der Landtagsabgeordnete Bijan Kaffenberger trat erneut als Vorsitzender an und wurde von den Delegierten im Amt bestätigt. Auch im stellvertretenden Vorsitz gab es wichtige Personalentscheidungen: Felix Klebe wurde in seiner Funktion als stellvertretender Vorsitzender erneut bestätigt. Neu an seiner Seite ist Melissa Waßmuth, die als weitere Stellvertreterin gewählt wurde. Die bisherige stellvertretende Vorsitzende Christina Brahm kandidierte nicht erneut für den Unterbe-

zirksvorstand; sie wird sich künftig auf ihre Aufgaben als Co-Fraktionsvorsitzende und Ortsvereinsvorsitzende in Eberstadt konzentrieren. Sie gehört weiterhin kraft Amtes mit Stimmrecht dem Vorstand an. „Ich freue mich über das Vertrauen der Delegierten. Entscheidend ist für uns, was wir daraus machen: Darmstadt wächst und steht vor Herausforderungen mit Blick auf bezahlbares Wohnen, Kinderbetreuung und Mobilität. Wir wollen als SPD konkrete Verbesserungen erreichen, die im Alltag der Menschen spürbar sind“, erklärt Bijan Kaffenberger. Um die zehn Beisitzerplätze bewarben sich 16 Kandidatinnen

und Kandidaten. Neben dem Vorsitzenden Bijan Kaffenberger, dem Stellvertreter Felix Klebe und Stellvertreterin Melissa Waßmuth, besteht der Unterbezirksvorstand nun aus Markus Hoschek als Kassierer und Timm Lemmert als Schriftführer und den Beisitzenden Rodan Zeybek, Iris Holtz, Kevin Trahbente, Mathieu Borchardt, Jutta Prohaska, Michèle van Geldere, Ruth Möller, Tim Sackreuther, André Ponzi und Mia Thiel. Nach der Kommunalwahl sieht der neugewählte Vorstand seine zentrale Aufgabe darin, die neu gewonnene politische Verantwortung in konkrete Verbesserungen für die Menschen in Darmstadt umzusetzen.



24

DESIGN, REALISIERUNG, VERLAGSGESCHÄFT.

LESERBRIEFE

Leserbrief

Frankfurter Landstraße weiterdenken, ohne ihren Charakter zu verlieren

Die Debatte über die Zukunft der Frankfurter Landstraße ist richtig und wichtig. Sie ist mehr als eine Verkehrsachse. Sie ist Ortsmitte, Einkaufsstraße, Straßenbahntrasse und prägt wie keine andere Straße unser Arheilgen. Gerade deshalb lohnt es sich, darüber zu sprechen, was diesen Ort ausmacht und was uns daran wirklich wichtig ist.

Gleichzeitig darf diese Debatte nicht beim bloßen Bewahren stehen bleiben. Stadt- und Raumplanung entstehen nicht abstrakt am Reißbrett, sondern Projekt für Projekt. Mit jedem einzelnen Vorhaben wird entschieden, ob ein Ort an Qualität gewinnt oder verliert. Deshalb braucht es einen klaren Rahmen, aber auch die Bereitschaft, gute Lösungen im konkreten Einzelfall zu entwickeln.

Über nichts lässt sich so schön streiten wie über Geschmack. Ob ein Gebäude schön ist, modern wirkt oder zum Ort passt, wird immer unterschiedlich beurteilt werden. Jenseits des Geschmacks gibt es aber Anforderungen, denen sich Arheilgen stellen muss: zusätzlicher Wohnraum, Klimaanpassung, weniger Flächenverbrauch und eine alternde und sich verän-

dernde Gesellschaft mit neuen Wohnbedarfen sind nur einige der heutigen Herausforderungen. Gleichzeitig kämpfen viele Kommunen, gerade auch Darmstadt, mit knappen Kassen. Große Umgestaltungen lassen sich deshalb nicht einfach wünschen, sondern müssen tragfähig geplant werden und finanzierbar bleiben.

Ein Rahmenplan für die Frankfurter Landstraße kann sinnvoll sein, wenn er Qualität ermöglicht und Entwicklung nicht verhindert. Er sollte nicht nur Gebäudehöhen, Dachformen und Abstände beschreiben, sondern auch die Frage stellen, wie Erdgeschosse belebt, Vorgärten und Grünflächen erhalten oder neu geschaffen, Schatten und Aufenthaltsqualität verbessert und unterschiedliche Wohnformen ermöglicht werden können.

Stadtplanung ist nicht dasselbe wie Architektur. Sie entscheidet nicht allein über Fassaden oder Dachneigungen, sondern über das Zusammenspiel von Wohnen, Verkehr, Klima, öffentlichem Raum, Nahversorgung und sozialem Leben. Dafür braucht es neben Fachwissen auch eine Planungskultur, die vermittelt, zuhört und Konflikte frühzeitig sichtbar macht. Ein

ehrenamtlicher Beirat oder ein vergleichbares Beteiligungsformat könnte helfen, wie schon bei früheren Projekten, Stadt, Fachleute, Vereine, Anwohnerinnen und Anwohner konstruktiv miteinander ins Gespräch zu bringen.

Besonders wichtig wird das beim sogenannten Aldi-Gelände. Dieses Projekt dürfte zu einem ersten echten Prüfstein für die weitere Entwicklung der Frankfurter Landstraße werden. Hier muss es gelingen, einen stimmigen Gebäudekomplex zu entwerfen, der den heutigen Bedarfen gerecht wird, sich harmonisch in den Ortskern einfügt und zugleich für die Stadt Darmstadt trotz knapper Kassen tragfähig und realisierbar bleibt. An diesem Projekt wird sich zeigen, ob es gelingt, Identität, Wohnraumbedarf, Klimaanpassung und finanzielle Vernunft zusammenzubringen.

Dabei sollten wir falsche Gegensätze vermeiden. Nicht jedes größere Gebäude ist automatisch gesichtslose Verstädterung, nicht jede Berufung auf den Ortscharakter darf dazu führen, notwendige Veränderung zu blockieren. Entscheidend ist, ob ein Projekt dem Ort dient: durch gute Gestal-

tung, angemessene Maßstäbe, lebendige Erdgeschosszonen, Grün, Schatten, bezahlbaren Wohnraum und eine Nutzung, die den Ortskern stärkt.

Gerade in einer finanziell angespannten Lage kann Darmstadt es sich nicht leisten, Wohnraumbedarf immer weiter nach außen zu verlagern. Neue Baugebiete bedeuten neue Straßen, neue Leitungen, neue Infrastruktur und dauerhafte Folgekosten. Vorhandene Strukturen klug zu nutzen, ist deshalb nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch eine Frage solider Kommunalpolitik.

Die Frankfurter Landstraße kann ihren Charakter gerade dadurch bewahren, dass sie gut weiterentwickelt wird. Dafür braucht es einen Rahmen, der Orientierung gibt, aber auch mutig zeitgemäße Lösungen zulässt. Arheilgen sollte nicht zwischen Stillstand und beliebiger Verdichtung wählen müssen. Besser wäre ein gemeinsamer Anspruch: bewahren, was den Ort ausmacht, und zugleich ermöglichen, was er für die Zukunft braucht.

Julius Gronefeld
Weiterstädter Straße 10
64291 Darmstadt

Abbruch- und Erdarbeiten
Pancrazio Infantino

◆ Abbruch ◆ Erdaushub ◆ Kanalbau ◆ Zisternenbau ◆ Pflasterarbeiten
◆ Entkernungen ◆ Entrümpelungen ◆ Containerdienst

64291 Darmstadt ◆ Telefon 061 51 - 37 43 08
Mobil 0171 - 214 71 61 ◆ E-Mail infantino@t-online.de

Hometown Comedy bringt vier Comedians nach Erzhausen

Erzhausen (jd). Am 1. Oktober wird es im Bürgerhaus Erzhausen wieder laut und lustig: Bei „Hometown Comedy“ erwartet das Publikum ein Abend voller Stand-up-Comedy, überraschender Geschichten und jeder Menge Lachmomente.

Mit dabei sind Yannick de la Pêche, Timur Turga, Tobi Freudenthal und Cüneyt Akan. Die vier Comedians bringen ganz unterschiedliche Perspektiven und Comedy-Stile auf die Bühne und sorgen damit für ein ab-

wechslungsreiches Programm. Durch den Abend führt als Host Justin Dölp, der mit seiner Moderation die einzelnen Auftritte verbindet und das Publikum durch den Comedy-Abend begleitet.

Hometown Comedy verspricht einen unterhaltsamen Abend für alle, die gerne gemeinsam lachen und gute Live-Comedy erleben möchten. **Also: Freunde und Familie einpacken und am 1. Oktober in Erzhausen vorbeischaun!**

” Wo die Region wichtig ist.

All That We Want XXVIII: 90er-Party

Tanz in den Feiertag mit DJ Holsh



Foto: Nightshark.

Langen (ns). Zum Start in die Hallensaison feiern wir die 28. Auflage der beliebten Partyreihe All That We Want am Freitag, 02. Oktober, ab 21 Uhr, in der Neuen Stadthalle Langen. DJ Holsh hat dafür wieder die größten Hits einer ganzen Generation, vom Mauerfall bis zur Jahrtausendwende eingepackt und lädt damit zum amtlichen Tanz in den Tag der deutschen Einheit ein.

„Es ist schon wahnsinnig, in welchem Tempo sich diese Partyreihe, die wir vor gut 15 Jahren ins Leben gerufen haben, entwickelt hat“, sagt Veranstalter Christian Staubach vom städtischen Fachdienst Kultur. „Das Publikum ist bunt gemischt, hier wird miteinander gefeiert. Ob man nun das Jahrzehnt hautnah miterlebt hat oder noch gar nicht geboren war, die Atmosphäre ist stets friedlich und komplett entspannt. Besser geht es nicht.“

Gemeinsam mit Electronic Dance Art (EDA), die bereits für

die Depeche-Mode-Partys im Strandbad Langener Waldsee verantwortlich waren, wird zum mittlerweile 28. Mal die Zeitmaschine angeworfen und die Neunziger unsicher gemacht. Pop, Rock, Grunge, Euro-dance und die Anfänge von Tekkno und House – DJ Hosh hat sein altes Kinderzimmer auf-geräumt und die größten Hits eines ganzen Jahrzehnts entstaubt und eingepackt. Die ultimative Sause mit allerhand elektronischen Beats und tiefen Bässen kann beginnen.

Bis tief in die Nacht glühen die Tanzschuhe, bebt der Boden und sorgen hochprozentige Mischgetränke und der ein oder andere Schoppen für die sicherlich dringend notwendige Abkühlung. Wenn wir feiern, dann feiern wir – und zwar richtig. Sing Hallelujah!

Weitere Informationen unter 06103 203-431 oder im Internet: www.neue-stadthalle-langen.de

Cindy-S, warum denken wir nicht größer?

Leserbrief

Die ganze Rhetorik um CINDY-S verteidigt die Verlagerung des Fluglärms mit der Entlastung der ganzen Region. Doch genau hier liegt für mich ein großer Widerspruch. Im entscheidenden Vergleich 2024 wurden vom Forum Flughafen und Region drei Varianten A bis C untersucht – und alle drei führten durch denselben relativ engen Flugkorridor zwischen Wixhausen und Erzhausen.

Damit scheint die entscheidende Frage von Anfang an gewesen zu sein: Wie bekommen wir die Flugzeuge aus Darmstadt-Nord heraus? Viel weniger sichtbar ist die Frage: Wie könnte eine grundsätzlich andere Flugführung aussehen, die den Fluglärm für die gesamte Region reduziert?

Bei einem Kurvenflug wie CINDY-S verliert ein steigendes Flugzeug durch die Richtungsänderung an Steigleistung. Das Ergebnis erleben wir jetzt jeden Tag: Die Flieger sitzen tief und umarmen Wixhausen und Erzhausen mit heftigem, dickem Brummen.

Dabei stellt sich eine ganz praktische Alternative: Warum lässt man die Flugzeuge nach dem Start nicht zunächst deutlich länger auf dem südlichen Abflugkorridor steigen, diesen aber etwa auf Höhe von Griesheim verlassen und südlich von Darmstadt nach Osten bzw. Südosten abdrehen? So könnte die größere Richtungsänderung erst in größerer Höhe erfolgen. Unter vergleichbaren Bedingungen kann ein steigendes Flugzeug im geradlinigen Flug effizienter Höhe gewinnen als in einem Kurvenflug. Eine sol-

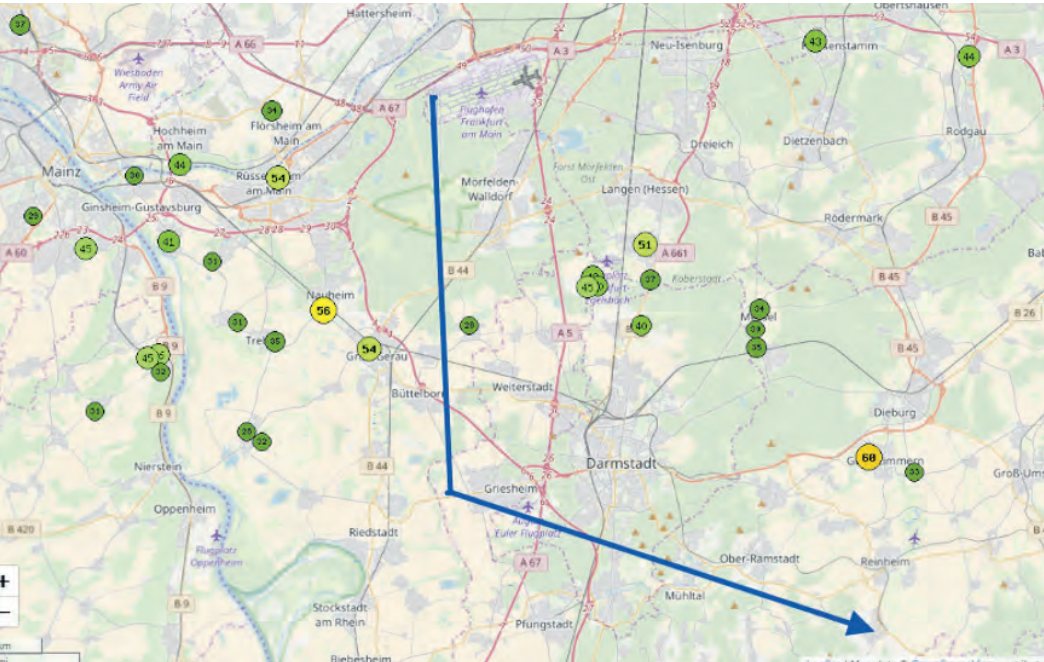


Abbildung: Schematischer Vorschlag der Autorin: zunächst möglichst geradliniger Steigflug nach Süden, anschließend Richtungsänderung nach Osten in größerer Höhe. Die flugbetriebliche Machbarkeit wäre zu prüfen.

che Flugführung würde zudem flugtechnisch elegant aussehen: zunächst Höhe gewinnen, dann die größere Richtungsänderung durchführen.

Man könnte dann überprüfen, ob der in größere Höhe verlagerte Fluglärm die später überflogenen Wohngebiete weniger belasten würde. Wenn nicht, dann könnte man zusätzlich prüfen, ob ein entsprechend optimiertes Steigprofil die Lärmbelastung weiter reduzieren kann.

Ein Beispiel kommt aus Seattle-Tacoma, wo die Möglichkeiten der Kombination von Flugroute und Steigprofil maximal ausgenutzt werden, um

möglichst wenige Einwohner mit Fluglärm zu belasten. Dabei kommt es tatsächlich auch auf einen steilen Höhengewinn an, der nicht über einen Steigwinkel determiniert ist, sondern durch die Höhe: Die Flieger dürfen erst dann nach Osten abdrehen, wenn sie mindestens acht nautische Meilen vom Flughafen entfernt und mindestens 4.000 Fuß hoch sind. Das heißt, der Steigwinkel variiert je nach Flieger, aber fest bleibt, dass die Flieger die benötigte Höhe erreichen, die Flugklappen einfahren und ohne Anschubkraft so leise wie möglich über das ganze Wohngebiet fliegen. Ist

das nicht eine echte Fluglärmminderung?

Warum prüfen wir in Frankfurt nicht genauso konsequent, wie Streckenführung und Höhengewinn gemeinsam optimiert werden können? Wäre es nicht ein viel besseres Ergebnis, wenn wir nicht nur Darmstadt-Nord entlasten, sondern gleichzeitig auch die Belastung in Wixhausen, Erzhausen, Egelsbach und Messel reduzieren könnten? Das würde doch der ganzen Region guttun

Nele Ots
Am Wildgraben 18
64390 Erzhausen



ihre draht zu uns

NAWAS Nachbarschafts-Warn- und Alarmsystem

Info-Service Merck (Bandansage):
(06151) 19733

Bei weiteren Fragen:
(06151) 727000

Sicherheitsinformation unter:
www.merck.de/darmstadt

MERCK

KLEINANZEIGENMARKT

VERSCHIEDENES

Honig vom Imker
Direktverkauf Imkerei Wesp
Römergasse 2A, Wixhausen
Ab sofort Verkauf jeden
Dienstag von 16:00–18:00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung.
Neu: Perga/Bienenbrot
Edelkastanien und Waldhonig
☎ **0179-4364084**

**Professionelle/r Ankauf,
Schätzung & Auktionen**
von Briefmarken, Ansichtskarten,
Briefen, Ganzsachen, Münzen,
Medaillen, Banknoten, Orden
& Ehrenzeichen, historischen
Aktien, etc.!
Auch komplette Nachlässe!
BBA-Therese Weiser Nachf.
Robert Bosch-Straße 25 A
63225 Langen
www.Auktionenhaus-Weiser.de
☎ **069-67 51 48**
✉ **kontakt@stampmaster.de**

**FLUGHAFENTRANSFER ZUM
FRANKFURT AIRPORT – 44 €
FESTPREIS** von der Haustür
direkt zum Terminal.
ERZHAUSEN - WIXHAUSEN
ARHEILGEN - KRANICHSTEIN
↔ **44 € FESTPREIS**
INKLUSIVE
✓ Abholung direkt an
der Haustür
✓ Direkte Fahrt zum Terminal
✓ Flughafen-Abholung
ebenfalls 44 €
**www.blackbird-flughafen-
transfer.de**
**info@blackbird-flughafen-
transfer.de**
☎ **0179 3912629** · auch
per WhatsApp

**DAS GIBT EINE
ANZEIGE!**
Kleinanzeige jetzt
online aufgeben.



**! Hey – Stop !
net glei fortschmeiße,
des kann mer bestimmt
noch ma schweiße!**



KLEINMETALLARBEITEN
MARKUS FÄHRICH
• SCHWEIßEN • EDELSTAHL
• REPARIEREN • STAHL
• ÄNDERN • ZINKBLECH
• ANFERTIGEN
01577-2095964

Malern Verputzen Fliesen
Tüchtiger und zuverlässiger
Handwerker übernimmt:
Maler- und Ausbesserungs-
arbeiten, Fliesenverlegung,
kunstvolle Mosaikarbeiten,
Tapezierarbeiten u.
Schimmelentfernung.
☎ **0157-334 19 193**

**Ich biete kleine
Reparaturen rund um Ihre
Küche und Ihren Haushalt**
Erfahrener Handwerker in Kra-
nichstein, mit Schwerpunkt auf
Küchen und Wohnmöbel bietet
Reparaturen zum fairen Preis
(keine Elektrogeräte). Sprechen
Sie mich an. Es lohnt sich!
Mit freundlichen Grüßen,
Hartmut Fey
☎ **06151-9816203**
www.dermoebelspezialist.de

**Alles rund um's Haus
und Garten:
Fachbetrieb für:**
... Gartengestaltung- und Pla-
nung, Pflasterarbeiten, Terras-
senarbeiten, Natursteinarbei-
ten, Baum- und Heckenschnitt,
Rollrasen, Teichanlagen, Erdar-
beiten und viel mehr...
**Professionelle Beratung -
Sicher und kostenlos!**
☎ **06150-8677462** oder
☎ **0173-3189501**
Email: **tunc-galabau@hotmail.de**

Elektro Service Opp
E.S.O.
**Ihr Fachbetrieb für
Elektroinstallationen**
**NEUER
GLASFASERANSCHLUSS?**
Wir legen die Leitung vom
Hausanschluss bis zum
Router – fachgerecht und fair.
✓ Kundendienst
✓ Klingel- & Sprechanlagen
✓ Beratung & Planung für
Alt- und Neubau
Frank Opp
Tel.: **06151/2786228**
Mobil: **0170 / 23 40 625**
E-Mail: **es.opper@iesy.net**
Frankfurter Landstraße 37
64291 Darmstadt

**Dachdeckermeister hat
Termine frei** Garagen- und
Flachdachabdichtung.
☎ **0151 5649 5607**

ARHEILGER-POST.DE

RUND UMS HAUS

**Garten- & Landschaftsbau
„Roni“**
Vertikutieren, Rasenmähen,
Rollrasen, Baumpflege, Baumfällung,
Bepflanzungen, Hecken-, Obst- &
Ziergehölzschnitt, Zäune, Stein-
arbeiten, Dachrinnenreinigung,
Kehrarbeiten, Kleinere Reparaturen,
Objektbetreuung &
sonstige Dienstleistungen.
Anfahrt und Beratung kostenlos.
Büro DA-Arheilgen.
☎ **0176-23855035**
oder **06151-1547722**
E-Mail: **gala.roni44@gmail.com**

**PRO-NATUR GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU**
...alles im grünen Bereich
Spezialfällungen, Entsorgung,
Hecken- und Gehölzschnitte,
Zaun-, Rasen- (Rollrasen),
und Teichbau, Naturstein-
arbeiten, Erd-, Wege-, und
Pflasterarbeiten, Winter- und
Hausmeisterdienste
Anfahrt u. Beratung kostenlos
Inh. Murat Aksoy
0163-2855212 oder
06150-83190
E-Mail **info@pro-natur.net**

ZIMMER
fachgerecht - pünktlich - sauber
Malerbetrieb
Untere Mühlstraße 35
64291 DA-Arheilgen
☎ (06151) 396 58 30

Alles rund ums Haus
Maler-, Tapezier-, Fliesen-
und Renovierungsarbeiten
Telefon 0174-4186370

**Kleine Anzeige, großer
Gewinn!**
Jetzt Kleinanzeige ganz bequem
telefonisch inserieren.
☎ **06151 - 78 66 888**

**Yüngül Garten- und
Landschaftsbau**
Hausmeisterservice
Gartengestaltung – Rasen- und
Rollrasenanlagen – Pflanzungen
und Pflege – Wege und Terrassen
– Mauern – Treppen – Pflasterar-
beiten – Natursteinpflaster – Plat-
tenarbeiten – Baumfällarbeiten
– Hecke schneiden – Teich- und
Bachanlage – Zaunbau.
☎ **06150-8650030**
Mobil 0177-5039679
info@yüngül-garten.de
www.yüngül-garten.de
In der Hahnhecke 9
64291 Darmstadt

Elektroservice in Arheilgen
– zuverlässig & professionell
Sie suchen einen
kompetenten Elektriker?
Wir bieten Ihnen fachgerechte
Elektroinstallationen, Repa-
raturen, Lampenmontagen,
E-Check, Potentialausgleichs-
Prüfungen sowie viele weitere
Dienstleistungen rund um Ihre
Elektroanlage – zuverlässig,
professionell und kundenori-
entiert. Kontaktieren Sie uns:
☎ **01556 3189194**
✉ **info@elektro-
schuettler.com**
elektro-schuettler.com
Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Handwerksservice KS
**Innenausbau &
Kleinreparaturen**
Zuverlässig • Sauber • Fair
Unsere Leistungen:
▪ Silikonfugen erneuern
▪ Tapezieren (Raufaser)
▪ Malerarbeiten (weiß)
▪ Bodenverlegung
(Laminat & Vinyl)
▪ Kleinreparaturen
Darmstadt • Arheilgen
& Umgebung
☎ **0173 4019995**
kaloyanstalyanov@gmail.com

IMMOBILIEN & GRUNDSTÜCKE

www.1A-WOHNEN.net
Immobilien & Hausverwaltung · 06150-865105
Wir suchen ständig Wohnungen und Häuser zum Kauf!

Wahl-Arheilgerin sucht
3–4-Zimmer-Eigentumswoh-
nung ab 72 m² mit Balkon oder
Terrasse im EG oder Hochpar-
terre. In netter Nachbarschaft
zum Selbstbezug, vorzugsweise
in Arheilgen. Keine Maklerange-
bote erwünscht.
☎ **b.seehaus@t-online.de**

Grünland und Ackerland zur
langfristigen Pacht gesucht. Be-
weidung durch Schafe und Ge-
winnung von Winterfutter. Keine
Sonderkulturen. Th. Jährling:
☎ **0170 960 95 92**
✉ **thorsten.
jaehrling@web.de**

KAUFMANN
Christian Kaufmann Immobilien



Sie möchten Ihre
Immobilie vermieten
oder verkaufen?
Rufen Sie uns an!
Fachkompetenz und
Erfahrung für Ihre Immobilie.
☎ 06150 - 5417177
— **www.ck-immo.com** —

STEUERN & FINANZEN

Steuern?
Wir machen das.
Christina Bassenauer
Steuerfachwirtin
DIN77700-zertifizierte
Beratungsstelle
Trinkbornstraße 21
64291 Darmstadt-Wixhausen
☎ **06150 990714**
christina.bassenauer@vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
www.vlh.de
Wir beraten Mitglieder im Rahmen
von § 4 Nr. 11 StBerG.

ANTIQUITÄTEN

**Die alte Uhr Nachlassver-
waltung, Ankauf aller Anti-
quitäten, Briefmarkennach-
lässe, Münzen, Reparaturen.**
Dieburger Str. 32, Darmstadt
15-18 Uhr (außer Mi.).
☎ **06151-782615**

KÖRPER & GEIST

**Sie benötigen
Ergotherapie?**
**TATENKRAFT
ERGOTHERAPIE**
Albrechtstraße 1
64291 DA-Arheilgen
06151-493 49 43
www.tatenkraft.de
Hausbesuche sind möglich!

FUSSPFLEGE

Sylvia's Fachfußpflege
Gut lebt man auf schönen Füßen
Fachfußpflegepraxis
Sylvia Keller-Holz
Im Erlich 106
64291 Darmstadt
☎ **06151-6013302** oder
0175-3612913

FAHRZEUGE

Kaufe Boote, Yachten, Jetskis
Wir kaufen Motorboote, Yach-
ten, Sportboote & Klassiker,
Wasserskiboote oder ähnliche
Motorboote aller Größen.
Bitte alles anbieten!
☎ **0173-3087449**
☎ **06158-6086991**

KAUFE
MOTORRÄDER

**ALLE MARKEN
ALLE MODELLE**
Quad, UTV, Chopper, Endu-
ro, Beiwagen, E-Roller oder
E-Bikes. Auch mit Mängeln
oder Unfall. Bitte alles an-
bieten, zahle bar.
Telefon 06158-608 69 91
oder 0173-308 74 49

KFZ-ANKAUF

**FAIRE PREISE
SOFORT BARGELD**
PKWs • Busse
Geländewagen
Wohnmobile
Wohnwagen
Oldtimer • Motorräder An-
hänger • LKWs
alle Marken • alle Modelle
auch ohne TÜV mit Mängel
**Unfallwagen • Baujahr km-
Stand • Zustand egal**
Alles anbieten!
Telefon 06158-608 69 88
oder 0173-308 74 49

**Kaufe Wohnmobile,
Wohnwagen
und Nutzfahrzeuge**
**Zustand egal, auch mit
Mängeln, Schäden und
vielen Kilometern.**
**Bitte alles anbieten,
zahle bar.**
☎ **06158-9418001**
mobil 0174-5966206

KFZ-ANKAUF VOM
FACHHÄNDLER –
KOMPETENT & DISKRET

Wir kaufen PKW und Trans-
porter aller Marken – auch
mit Mängeln, Unfallschä-
den, ohne TÜV oder hoher
Laufleistung. Kostenfreie
Bewertung, faire Werter-
mittlung, keine Lockange-
bote. Besichtigung bei Ihnen
vor Ort möglich, Bezahlung
wahlweise in bar oder per
Überweisung.
Buchholz Automobile
Mobil: 0157 72151892

VESPA-VESPA Suche privat
alten Vespa-Roller, Zustand
egal, alles anbieten. Auch Lam-
bretta, Zündapp, Honda Monkey
u. Dax.
☎ **0151-19700070**
✉ **herbst-u2@web.de**

**Kaum inseriert,
schon verkauft.**
Regionale Kleinanzeigen ganz
bequem telefonisch aufgeben.
☎ **06151 - 78 66 888**

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
☎ **03944-36160**
www.wm-aw.de Fa.

GASTRO

Gasthaus Zum Alten Euler
Gasthaus • Pension •
Partyservice
**Schlacht
Buffet**
... und einiges mehr.
**Am 4. November
ab 17:00 Uhr.**
Erzhausen, Friedrich-Ebert-Str. 34
Tel. 061 50 / 71 04
jederzeit telefonisch erreichbar
www.zum-alten-euler.de

Gasthaus Zum Alten Euler
Gasthaus • Pension •
Partyservice
Catering
Geöffnet für Feierlichkeiten
jeglicher Art, z.B. Hochzeiten,
Empfänge, Geburtstage,
Trauerkaffee
(ab 20 Personen)
Mo. bis So. buchbar
Erzhausen, Friedrich-Ebert-Str. 34
Tel. 061 50 / 71 04
jederzeit telefonisch erreichbar
www.zum-alten-euler.de

STELLENMARKT

Putzkraft gesucht
Für unsere Firma suchen wir eine
zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d),
die Freude daran hat, für Ordnung und
Sauberkeit zu sorgen.

Du bist gründlich, ordentlich und zuver-
lässig und arbeitest gerne selbststän-
dig? Dann freuen wir uns, Dich kennenzulernen!
• ein angenehmes, familiäres Arbeitsumfeld
• flexible Arbeitszeiten und faire Bezahlung
• ein nettes Team, das deine Arbeit zu schätzen weiß
Interesse? Dann melde Dich gerne
bei uns – wir freuen uns auf Dich!
Chiffre 6424

Wir suchen...
eine Küchenhilfe (m/w/d)
für unser freundliches Küchenteam,
mit Erfahrung, in Vollzeit / 5-Tage-Woche oder Teilzeit,
Deutschkenntnisse erforderlich.
Wir freuen uns auf Sie. Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail.
Die Sauna I Salina Wellness GmbH I Am Ohlenberg 29 I 64390 Erzhausen
Tel.: 06150 81013 I E-Mail: **bewerbung@diesauna.de** I **www.diesauna.de**

Metallbauhelfer evtl. mit hand-
werklicher Ausbildung, Führer-
schein-Kl. B, ab sofort gesucht.
☎ **06151-374350**
info@metallbau-seyda.de

**AUFLÖSUNG
SUDOKU**

2	9	8	6	5	1	4	3	7
7	4	5	3	9	8	1	2	6
1	3	6	7	4	2	9	5	8
8	2	3	9	7	6	5	1	4
9	1	4	8	3	5	7	6	2
5	6	7	1	2	4	8	9	3
6	5	2	4	1	7	3	8	9
3	7	1	2	8	9	6	4	5
4	8	9	5	6	3	2	7	1

ENTRÜMPELN & ENTSORGEN

**Entrümpelungen
Gräver Darmstadt**
Ob Garage, Keller, Wohnung,
Haus – wir räumen für Sie alles
aus. Diskrete Räumung von Messi
Wohnungen. Tapeten-, Teppich-
bodenentfernung. Ehrlich – sau-
ber – zuverlässig. Festpreisgar-
antie. Alle Gegenstände werden
direkt verladen – kein Ablagern
an der Straße, keine Einsicht oder
Entnahme für dritte Personen.
Besichtigung und Anfahrt kosten-
frei, auch nach Feierabend und an
Sonntagen. Fachgerechte Entsor-
gung mit Entsorgungsnachweis.
☎ **06151-9679373**

**Entrümpelungen
Fa. G&G aus Darmstadt**
schnell – sauber – faire Preise
Wir entrümpeln alles vom
Keller bis zum Speicher
besenrein. Fachgerechte Ent-
sorgung in den entsprechen-
den Stationen
**Anfahrt, Besichtigung und
Angebotserstellung kostenfrei**
Verwertbares (im Rahmen einer
Entrümpelung) wird selbstver-
ständlich angerechnet.
☎ **06151-159 499 5**

Handwerksservice KS
**Innenausbau &
Kleinreparaturen**
Zuverlässig • Sauber • Fair
Unsere Leistungen:
▪ Silikonfugen erneuern
▪ Tapezieren (Raufaser)
▪ Malerarbeiten (weiß)
▪ Bodenverlegung
(Laminat & Vinyl)
▪ Kleinreparaturen
Darmstadt • Arheilgen
& Umgebung
☎ **0173 4019995**
kaloyanstalyanov@gmail.com

Kommunalwahl: Beteiligung und Vertrauen

Stadtteiltrunde Kranichstein diskutiert mit OB Benz über die Kommunalwahl



Foto v.l.n.r.: Oberbürgermeister H. Benz, Dr. J. Schraten und H. Varelmann. Foto: Sandra Klein.

Kranichstein (sb). Rund 80 Menschen kamen am 16.09. zum Treffen der Stadtteiltrunde Kranichstein in der Erich Kästner-Schule IGS zusammen. Ein Schwerpunkt des Abends war die Kommunalwahl im vergangenen Frühjahr und die Frage, wie demokratische Beteiligung auch über den Wahltag hinaus lebendig bleiben kann. Zum Auftakt erinnerte Heribert Varelmann, der gemeinsam mit Jeanette Dorff die Stadtteiltrunde moderierte, an die Aktivitäten im Vorfeld der Kommunalwahl. Unter dem Motto „Wählbar“ hatten sich zahlreiche Kranichsteiner Organisationen dafür eingesetzt, Menschen

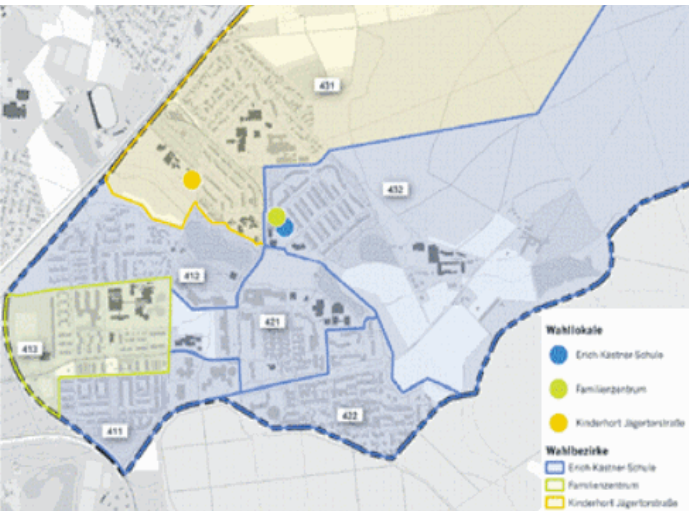
zur Teilnahme an der Wahl zu motivieren. Gleichzeitig sollten Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl mit den Themen und Anliegen der Kranichsteinerinnen und Kranichsteiner in Kontakt gebracht werden. Oberbürgermeister Benz war eigens zu diesem Thema in die Stadtteiltrunde gekommen. Er beton-te die Bedeutung der Kommunalwahl als unmittelbare Form demokratischer Beteiligung. „Wahlen sind die direkteste Form von Bürgerbeteiligung“, sagte Benz. Gerade auf kommunaler Ebene wirkten politische Entscheidungen unmittelbar auf das eigene Lebensumfeld. Deshalb sei es

wichtig, auch nach der Wahl miteinander über die Ergebnisse und die daraus entstehenden Aufgaben zu sprechen. Bei der letzten Kommunalwahl in Darmstadt lag die Wahlbeteiligung bei 58 Prozent. „Damit haben sich allerdings auch 42 Prozent der Wahlberechtigten nicht an der Wahl beteiligt“, so Benz. Er ging außerdem auf die Besonderheiten des hessischen Kommunalwahlrechts ein. Da bei Kommunalwahlen die Fünf-Prozent-Hürde nicht gilt, sind auch kleinere Parteien im Stadtparlament vertreten. Die daraus entstehende größere Zahl an Fraktionen könne politische Entscheidungspro-

zesse erschweren und stelle zugleich eine Herausforderung für Kontinuität dar. Mit Blick auf internationale Studien sprach Benz auch über das Vertrauen in gesellschaftliche und politische Institutionen. Demnach vertrauen nur 44 Prozent der Menschen den gesellschaftlichen Institutionen, 42 Prozent der Politik und 41 Prozent Nichtregierungsorganisationen, während der Wirtschaft 58% trauen. Gleichzeitig sei, nach diesen Studien die Zuversicht in die Zukunft gering: Nur acht von Hundert Befragten gingen davon aus, dass es der nächsten Generation einmal besser gehen werde. Als wichtigsten Einflussfaktor nannte Benz die individuelle wirtschaftliche Situation. Vor diesem Hintergrund sprach der Oberbürgermeister auch über den Zulauf populistischer Vorstellungen. 81 Prozent der Menschen erwarteten von Regierungen, Brücken zu bauen, hätten aber gleichzeitig das Bedürfnis, unter sich zu bleiben. „Konsens ist nicht mehr möglich, wenn wir nicht miteinander sprechen“, so Benz. Die Stadtteiltrunde sei ein positives Beispiel für notwendigen Austausch. Er machte deutlich, dass ihm das Gespräch mit den Menschen vor Ort wichtig sei, und schloss mit den Worten: „Ich komme gerne wieder.“ Dr. Jürgen Schraten, Leiter des Darmstädter Statistikamtes, ergänzte den Blick auf die Kommunalwahl mit Karten und Statistiken zu den einzelnen Wahlbezirken in Kranichstein.

Dabei wurden deutliche Unterschiede im Wahlverhalten innerhalb des Stadtteils sichtbar. Insgesamt zeigten sich die Ergebnisse Kranichsteins mit dem Darmstädter Gesamtergebnis aber vergleichbar. Auch die Wahl zum Ausländerbeirat wurde thematisiert. Dort lag die Wahlbeteiligung in Darmstadt bei etwas mehr als acht Prozent. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Stadtteiltrunde wurde deutlich: Demokratische Beteiligung beschränkt sich nicht auf das Ausfüllen eines Stimmzettels. Der Austausch über Themen des Stadtteils, die Begegnung unterschiedlicher Gruppen und die Möglichkeit, eigene Anliegen einzubringen, sind ebenfalls wichtige Be-

standteile eines lebendigen Gemeinwesens. Wie vielfältig dieses Engagement in Kranichstein bereits ist, zeigte sich im zweiten Teil des Abends. Dort stellten Vereine, Schule, Initiativen, Kirchengemeinde und Gewerbe ihre aktuellen Aktivitäten und Projekte vor. Die zahlreichen Beispiele machten deutlich, wie viele Menschen sich im Stadtteil einbringen und miteinander vernetzen. Die Stadtteiltrunde knüpfte damit an die Idee an, die auch hinter der Initiative „Wählbar“ stand: miteinander ins Gespräch zu kommen, unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen und Beteiligung im Stadtteil zu ermöglichen.



Grafik: Wahlbezirke in Kranichstein. Amt für Statistik und Stadtentwicklung.

TRAUER



Nach 46 gemeinsamen Jahren ist

Herbert Wagner

am 13. September friedlich eingeschlafen.

In stiller Trauer
Edith Wagner
Rainald Doerfler
Nora Sidelnikov

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 02. Oktober 2026 um 11 Uhr auf dem Arheilger Friedhof statt.

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Inge Mirtschin

geb. Guerdan

*01.01.1944 †25.08.2026

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die Begleitung zur letzten Ruhestätte, für die lieben tröstenden Worte, gesprochen oder geschrieben, Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Ein besonderer Dank gilt Frau Andrä von der Pietät Andrä für die fürsorgliche Betreuung und dem Trauerredner Herrn Redling für die wertvolle Begleitung und würdige Trauerfeier.

Isabel und Felix Hoffmann
Britta und Dieter Jung
Inge Guerdan mit Familie

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Ehemann, Vater, Großvater, Bruder und Onkel.



Helmut Gaiser

*20.08.1943 †10.09.2026

Du bleibst für immer in unseren Herzen:

Elveda mit Familie
Matthias mit Familie
Martina und Thomas mit Familien
Waltraud mit Familie

64291 Darmstadt-Wixhausen

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

*Wanderer, es gibt keinen Weg. Mit Liebe entsteht der Weg.
Caminante, no hay camino. Con amor se hace el camino.
-Frei nach Antonio Machado-*



Familientradition seit über 100 Jahren

- **Vorsorgeberatung**
- **Bestattungen auf allen Friedhöfen**
- **Sarg- und Urnenausstellung**
- **Überführungen**
- **Eigener Abschiedsraum**



Ihre Hilfe im Trauerfall
06151 - 371876

Traser
Bestattungen

Ritterstraße 13 | 64291 Darmstadt | www.traser-bestattungen.de

Kaspar
Bestattungen

Falltorstraße 25
64291 Darmstadt
06150 5451166

www.kaspar-bestattungen.de

PIETÄT Andrä

Jederzeit erreichbar!

Tel. 06150 82781

Weiterstädter Str. 26
64291 Arheilgen

www.pietät-andrä.de

Kahrhof
BESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE

Lernen Sie uns kennen, bevor Sie uns brauchen.

Wir beraten Sie einfühlsam im Trauerfall und bei der Vorsorge.

Folgen Sie uns oder besuchen Sie unsere Veranstaltungen:
06151-599080
Merkstraße 13
64283 Darmstadt